Wittlicher Handball-Cup 2019

Vorrunde:
3. August
ab 11.00 Uhr

Endrunde:
4. August
ab 10.00 Uhr

Finale: 17.45 Uhr

- CSM Bukarest
- Bayer Leverkusen
- Buxtehuder SV
- Metz Handball
- TuS Metzingen
- SG BBM Bietigheim

HSG Wittlich
SV Zweibrücken

20 Jahre Frauenhandball der Weltklasse

Cup Magazin

CLEMENS TECHNOLOGIES
ELSEN logistics & more
Barmenia Versicherungen Hauptgeschäftsstelle Axel Weinand
FRIEDRICH WILHELM KNOPP OFFSETDRUCK · DIGITALE DRUCKVORSTUFE
WLS STADTWERKE WITTLICH
KANDI MALZ
SENIORENRESIDENZ ST. PAUL WITTLICH
Nähe. Vertrauen. Und die Sonne im Herzen.
MARX TRANSFORMATORENBAU GmbH & Co. KG
trinkkontor BITBURGER BIER
KIA CITROËN Hoff FAHRZEUGE
Sparkasse Mittelmosel Eifel Mosel Hunsrück
Bitburger Bitte ein Bit
SPORT SCHMITZ
LOTTO Rheinland-Pfalz
ALFA ROMEO FIAT CHRYSLER
Autohaus BOHR GmbH
Edisonstraße 1
54516 Wittlich
Tel.: (06571) 969256
Fax: (06571) 969257
www.autohaus-bohr.de

Druck: Offsetdruck Knopp, Wittlich · gedruckt auf Profigloss 135g / m²

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Grußwort des Landrates

Seit 20 Jahren ist für Fans von hochkarätigem nationalem und internationalem Frauenhandball das jährliche Handballturnier der Handballspielgemeinschaft Wittlich ein absolutes Muss.

Am ersten Augustwochenende 2019 treffen sich hier wieder viele Vertreterinnen der Frauenhandball-Elite. Der HSG Wittlich ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, Spitzen-Teams für den Wittlicher Handball-Cup zu gewinnen.
Mit am Start sind der Bundesligist Bayer Leverkusen, seit Anfang an beim Wittlicher Turnier mit dabei, die weiteren Erstbundesligisten Buxtehuder SV, TuS Metzingen sowie der diesjährige Deutsche Meister, die Spielgemeinschaft BBM Bietigheim.
Für internationales Flair sorgen die französische Meistermannschaft Metz Handball, ihres Zeichens Pokalsieger und letztjähriger Wittlicher Handball-Cup-Sieger, sowie erstmals der ehemalige Champions-League-Sieger und aktuelle rumänische Vizemeister CSM Bukarest.

Die mehrere hundert Mitglieder starke Handballspielgemeinschaft ist eine wichtige und wertvolle Mitgestalterin des sportlichen Lebens in der Kreisstadt Wittlich. Stolz sein darf sie auch auf ihre nachhaltige und erfolgreiche Jugendarbeit. Als besonderen Erfolg in der jüngsten Saison konnte sie sich über den Aufstieg ihrer weiblichen B-Jugend freuen, die sich für die Oberliga 2019/2020 qualifizierte.

Ich beglückwünsche die Mitglieder der HSG Wittlich mit ihrem Vorsitzenden Axel Weinand sowie alle Helferinnen und Helfer zu der gelungenen Organisation und Durchführung des diesjährigen Wittlicher Handball-Cups. Herzlichen Dank für ihr wertvolles ehrenamtliches Wirken.

Allen teilnehmenden Frauenhandball-Teams wünsche ich viel Erfolg und allen Zuschauerinnen und Zuschauern aus nah und fern unvergessliche Sporterlebnisse und Frauenhandball der Weltklasse beim Wittlicher Handball-Cup 2019.

Aus dem Kreishaus in Wittlich grüßt Sie herzlich

Gregor Eibes
(Landrat)

MARX
TRANSFORMATORENBAU GmbH & Co. KG

Einphasen-Transformatoren
Dreiphasen-Transformatoren
Trenntransformatoren
Sondertransformatoren
Spartransformatoren

Kommutierungsdrosseln
Glättungsdrosseln
Sternpunktdrosseln
Sonderdrosseln
Netzgeräte

Marx Transformatorenbau GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 7 – Industriegebiet 1 – 54516 Wittlich

Telefon 06571 - 95200
Telefax 06571 - 952026
E-Mail verkauf@marxtrafo.de

Xenia Smits, Metz Handball, deutsche Nationalspielerin im Anflug

Einfach gute Werbung

Teusch
Werbetechnik
... der Folienspezialist

3M

Dr.-Oetker-Str.12
54516 WIL-Wengerohr

Fon 06571 - 998 999 1
www.Teusch-Werbetechnik.de

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Freunde des Handballsports,
liebe Gäste,

auch in diesem Jahr darf ich Sie alle recht herzlich zum diesjährigen Handball-Cup in Wittlich begrüßen.

Wieder einmal ist es der Handballspielgemeinschaft Wittlich e.V. und ihren Unterstützern gelungen, das zurzeit bestbesetzte Frauenhandballturnier in Deutschland zu organisieren und hier in der Großsporthalle EVENTUM durchzuführen.

Der Handballsport zeichnet sich durch seine Qualität, Professionalität und internationale Wahrnehmung aus und ist eine emotionale, packende Sportart. Die Stahlkraft, die der Handballsport ausübt, wird regelmäßig bei den Großveranstaltungen wie Weltmeisterschaften und Europameisterschaften deutlich. Wir dürfen dies seit Jahren bereits hier in unserer Sportstadt Wittlich erleben. Der Handball-Cup hat sich längst zu einem sportlichen Aushängeschild für unsere Stadt etabliert.

Für den Handball-Cup wünsche ich uns wieder spannende, faire und verletzungsfreie Spiele. Darüber hinaus danke ich allen Engagierten des Vereins. Alle leisten ihren besonderen und wichtigen Part im Vereinsleben und für diese sportliche Großveranstaltung. Eines ist nämlich sicher: Wittlich würde ohne den Handball und den Handball-Cup auf jeden Fall so Einiges fehlen. Das gilt für den sportlichen, gesellschaftlichen und zwischenmenschlichen Bereich.

Vielen Dank an die HSG Wittlich für ihr außergewöhnliches Engagement und ihr Höchstmaß an Verantwortung und sozialer Kompetenz.

Allen Zuschauerinnen und Zuschauern wünsche ich viel Spaß und dem Turnier einen erfolgreichen Verlauf.

Ihr

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister der Stadt Wittlich

GARTENLAND Schmitt

...alles für den Garten

Baumschule

Sämereien

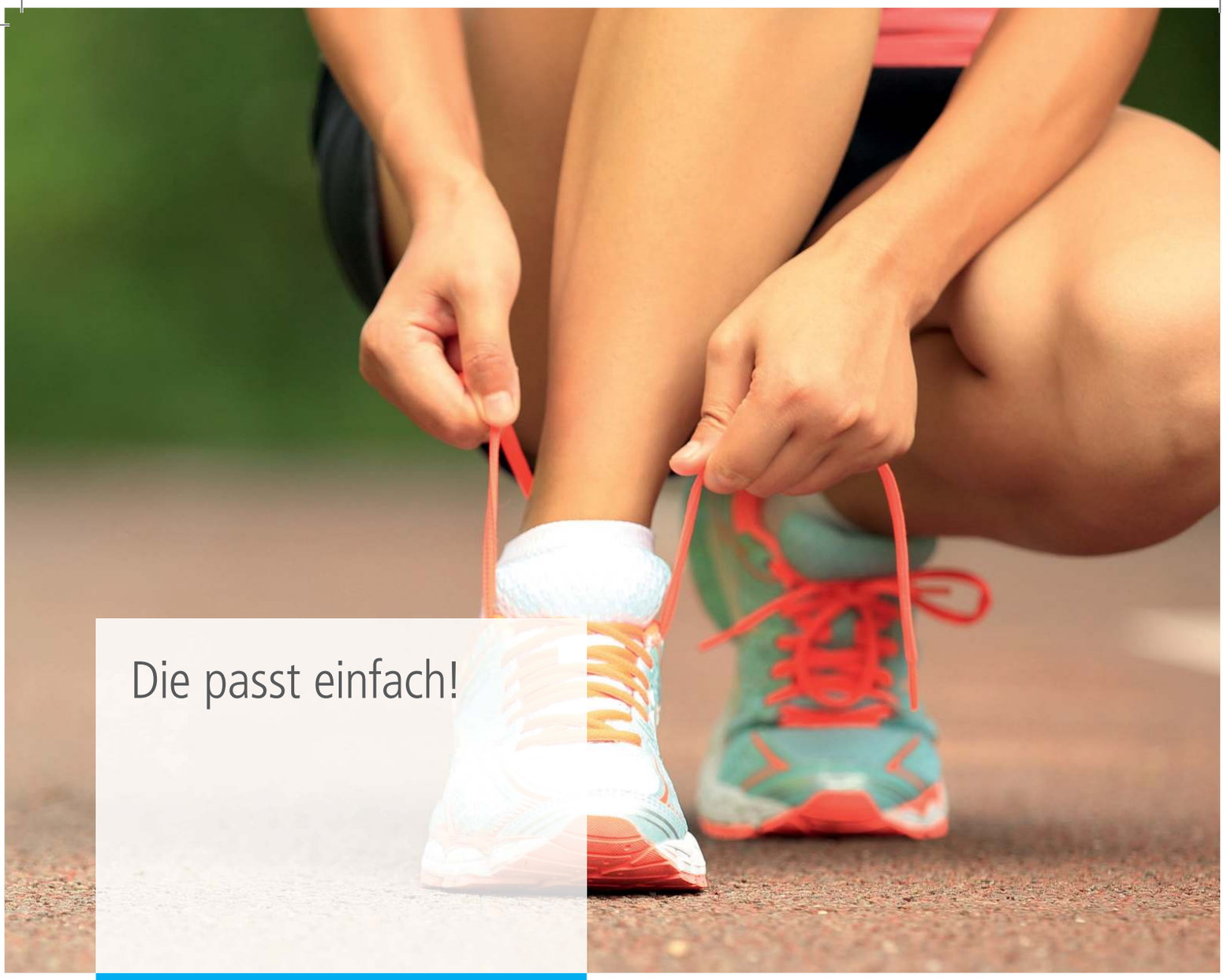
Zimmerpflanzen

Pflanzgefäße

Beet- u. Balkonpflanzen

Quellenhof an der L 141
54516 Wittlich

Telefon 06571-7884
Telefax 06571-969819
E-Mail: gartenland@t-online.de
www.gartenland-schmitt.de



Besser Barmenia.
Besser leben.

Ob Sie Ihrem Hobby oder Ihrem Beruf nachgehen, Zeit mit Ihrer Familie verbringen oder den Haushalt schmeißen – Ihr Schutzengel ist immer an Ihrer Seite. Und falls er mal abgelenkt ist, haben Sie die Barmenia als starken Partner an Ihrer Seite – mit einer Unfallversicherung, die einfach passt!

Bei der Barmenia-Unfallversicherung bestimmen Sie selbst, welche Körperpartien Sie besonders hoch absichern möchten. Individueller geht's nicht.

Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG
Barmenia Krankenversicherung a. G.
Axel Weinand
Im Bungert 2
54518 Platten
Telefon: 06535 943380
axel.weinand@barmenia.de
www.axel.weinand.barmenia.de

Informieren Sie sich.

Barmenia
Versicherungen
Leben I Kranken I Unfall I Sach

Grußwort der Handballspielgemeinschaft Wittlich

Liebe Handballfreunde,

im Namen der Handballspielgemeinschaft Wittlich darf ich Sie recht herzlich zum Wittlicher Handball Cup begrüßen.

Wer hätte das im Jahre 1999 gedacht, dass die HSG Wittlich auch 20 Jahre später immer noch ein Frauenhandballturnier der Spitzenklasse austrägt!
Zum Jubiläumsturnier ist uns auch in diesem Jahr für die Zuschauer eine sehr interessante Zusammensetzung des Teilnehmerfeldes gelungen.
Aus der Bundesliga heißen wir das Team des Deutschen Meisters von der SG BBM Bietigheim, den Buxtehuder SV, TuS Metzingen und zum 20. Male das Team von Bayer 04 Leverkusen in Wittlich willkommen.
Aus Frankreich begrüßen wir den aktuellen Meister, Pokalsieger und letztjährigen Cupsieger hier in Wittlich, Metz Handball. Und zu guter Letzt heißen wir erstmals ein Team aus Rumänien, mit dem Champions Leaque Sieger aus 2016, dem CSM Bukarest, willkommen.

Unser besonderer Dank gilt unseren zahlreichen Sponsoren, die uns den Cup damit seit 20 Jahren ermöglichen.
Ferner bedankt sich der Vorstand der HSG Wittlich bei dem Organisationsteam und den vielen fleißigen Helfern, die im Hintergrund, im Vorfeld und während des Turniers tätig sind.
Ohne diese Personen ist ein Turnier in dieser Größenordnung überhaupt nicht möglich.

Wir wünschen den Spielerinnen ein verletzungsfreies Turnier und Ihnen spannende und schöne Spiele.

Axel Weinand, 1. Vorsitzender

Jung, jünger, Buxtehude

Die drei einzigen echten Neuzugänge des Leun-Teams sind allesamt U19-Nationalspielerinnen - BSV blickt auf 30 Jahre Bundesliga zurück

Man kann jede deutsche weibliche Handball-Nationalmannschaft nehmen - überall finden sich in diesem Jahr Spielerinnen des Buxtehuder SV: Sei es bei den Frauen, den Juniorinnen, der weiblichen Jugend (die gerade ihre EM im slowenischen Celje bestreitet), der Beach-Nationalmannschaft und selbst bei den Uni-Europameisterschaften sind BSV-Spielerinnen mit an Bord.

Und das in einem Jahr, in dem der Verein zwei große Jubiläen gefeiert hat: Seit 30 Jahren spielt Buxtehude nun konstant in der ersten Frauen-Bundesliga, vor 25 Jahren gelang ein sensationeller Europapokalsieg in Oslo, der erste von zwei internationalen Titeln. Und eine Trophäe gewann der Buxtehuder SV auch in diesem Jubiläumsjahr: Zum zweiten Mal nach 2014 wurden die Norddeutschen deutscher B-Jugendmeister nach einem Finalsieg über Schwerin. Die A-Jugend, die in den vergangenen Jahren zweimal Meister geworden war, scheiterte im Viertelfinale. Und die BSV-Frauen, bei denen seit vielen Jahren konsequent die Nachwuchsarbeit ihre Früchte trägt, haben sich als Vierter der Bundesliga erneut für den EHF-Pokal qualifiziert, wo man in der zweiten Qualifikationsrunde einsteigt. Zum achten Mal in Folge ist der BSV seit 2012 unter Trainer Dirk Leun (seit 2008 in Amt und Würden beim BSV) beim Turnier in Wittlich am Start, 2015 und 2017 stand Buxtehude im Finale. Nach dem Weggang von Jahrhunderttalent Emily Bölk vor einem Jahr zum Thüringer HC hatten viele mit einer schwierigen Phase für die Leun-Truppe gerechnet, aber am Ende der Saison hatte sich der BSV frühzeitig einen Europapokalplatz gesichert.

Ein wichtiger Baustein der Nachwuchsförderung beim Buxtehuder SV ist die Kooperation mit dem Zweitligisten HL Buchholz-Rosengarten an der Nordheide. Viele Talente können dort Spielpraxis sammeln und sich für die Bundesliga empfehlen - und genau so war es auch bei zwei Neuzugängen, beziehungsweise Rückkehrerinnen: Torfrau Katharina Filter (Nachwuchs-Nationalspielerin in der Halle und vor kurzem auch erstmals bei der EM im Frauen-Beachhandball-Nationalteam) sowie Kreisläuferin Lynn Schneider kommen zurück zum BSV. Große Stücke erwartet man vor allem von Filter, die Torfrau Julia Gronemann ersetzen soll, die ihre Handball-Karriere beendet hat und wegen ihrer Schwangerschaft schon in der Rückrunde der vergangenen Saison nicht mehr aufgelaufen war. Die Österreicherin Isabell Kaiser nimmt derweil eine Auszeit vom Handball, ist studienbedingt für ein Jahr in Sydney.

Die drei echten Neuen sind allesamt Investitionen in die Zukunft: die drei U19-Nationalspielerinnen Paulina Golla (1. FSV Mainz 05), Luisa Scherer (TV Nellingen), Lisa Antl (HCD Gröbenzell) verstärken den BSV und sollen dort sukzessive für die Bundesliga aufgebaut werden. Die Mainzerin Golla folgt somit ihrem Bruder Johannes in den Norden, der 2018 von der MT Melsungen zur SG Flensburg-Handewitt gewechselt war und nach einer tollen Saison deutscher Meister und A-Nationalspieler wurde.

Paulina Golla gehört zu dem Team, das 2017 U17-Europameister geworden war, eine Premiere für den deutschen Handball. „Ich freue mich auf viele neue Herausforderungen mit einer Mannschaft gemischt aus vielen jungen, aber auch erfahrenen Spielerinnen. Zudem bin ich froh, dass ich das Vertrauen von Dirk bekomme, mich in der Bundesliga auch persönlich weiterentwickeln zu können“, sagt Paulina Golla zu ihrem Wechsel. Alle drei standen im deutschen Aufgebot bei der U19-EM in Györ.

Im organisatorischen Bereich des BSV gab es ebenfalls eine Änderung beim BSV: Nach nur knapp einem Jahr hat Marketingleiter Stefan Eickelmann (38) den Verein verlassen, er ist in gleicher Position nun beim VfL Gummersbach gestartet. Sein Nachfolger ist der gebürtige Buxtehuder Tim Mertz (31).

Im Rahmen der Vorbereitung stehen unter anderem noch zwei Testspiele gegen Kooperationspartner Rosengarten sowie den schwedischen Meister aus Höör an.

geschultes Team - fachliche Beratung

Sport Schmitz - Stolzer Partner der HSG Wittlich

Vorteil für HSG- Mitglieder

Sie erhalten 20% RABATT

* ausgenommen KETTLER-Fitnessgeräte und reduzierte Artikel

Das Sport-Fachgeschäft in Wittlich

für Handball, Fußball, Tennis, Tischtennis, Outdoor, Running, ...

SPORT SCHMITZ

54516 Wittlich
Burgstraße 42
Tel: 06571/145 213

Eine echte Weltauswahl in Wittlich

Erstmals tritt eine rumänische Mannschaft beim WHC an:
CSM Bukarest will seinen Champions-League-Sieg von 2016 mit vielen Neuen wiederholen

Sie sind der dritte Champions-League-Sieger in der Geschichte des Frauen-Handball-Turniers der HSG Wittlich nach Viborg HK (Dänemark) und Larvik HK (Norwegen) - und der erste, der nach dem Umzug ins Eventum beim Wittlicher Handball-Cup antritt: CSM Bukarest ist vom Kader her möglicherweise die stärkste Mannschaft der Welt, der HSG-Vorsitzende hält den CL-Sieger des Jahres 2016 für die beste Mannschaft, die in 20 Turnierjahren jemals in Wittlich aufgelaufen ist. Der Kontakt kam über den neuen CSM-Trainer Tomas Ryde, der bereits mit Viborg HK in Wittlich spielte. Der Schwede wurde zunächst als rumänischer Nationaltrainer präsentiert, kurze Zeit später übernahm er auch CSM als Nachfolger des Serben Dragan Djukic.

Cristina Neagu, CSM Bukarest, 4-fache Welthandballerin

Der hatte in der Vorsaison weder das Minimalziel, noch das Optimalziel erreicht: Aufgrund zahlreicher Verletzungen von Leistungsträgerinnen verpasste Bukarest die rumänische Meisterschaft, wurde hinter Valcea nur Zweiter - und auch beim Champions-League-Finalturnier in Budapest fehlte man erstmals seit 2016, scheiterte im Viertelfinale an Metz Handball. 2016 hatte das Team - seinerzeit unter dem Dänen Kim Rasmussen - bei der CSM-Premiere in Budapest sensationell den Titel gewonnen. Im denkwürdigsten Frauen-CL-Finale setzte sich Bukarest im Siebenmeterwerfen gegen Györ durch, ein Rekord für die Ewigkeit waren die 15 Tore, die die Schwedin Isabelle Gullden im Endspiel erzielte - sie spielt mittlerweile in Frankreich.

Seither kamen und gingen zahllose Trainer bei CSM, unter anderem der Ex-Viborg- und DHB-Frauen-Nationaltrainer Jakob Vestergaard, die frühere niederländische Nationaltrainerin Helle Thomsen aus Dänemark, der Schwede Per Johansson war sogar zweimal bei CSM - aber an den Erfolg von 2016 konnte niemand mehr anknüpfen. Weil die Erwartungen unglaublich hoch sind, drehte sich das Trainerkarussell zuletzt immer schneller.

Gleichzeitig veränderte sich das Gesicht der Mannschaft von Saison zu Saison - der größte Coup gelang definitiv 2017 mit der Rückholaktion der nun vierfachen Welthandballerin Cristina Neagu, die in Bukarest zur bestverdienten Handballerin der Welt wurde. Aber auch mit dem Weltstar schaffte Bukarest es nicht mehr ins Champions-League-Finale. Als Neagu sich am 12. Dezember 2018 im EM-Spiel gegen Ungarn einen Kreuzbandriss zuzog, wurden alle Saisonziele verpasst. Hinzu kamen langfristige Ausfälle von Leistungsträgerinnen wie der Norwegerin Amanda Kurtovic oder der Serbin Draga Cvijic.

Im Vorjahr hatte sich Bukarest bei den Frauen von Vardar Skopje „bedient“, sicherte sich die Dienste von Ex-Welthandballerin Andrea Lekic, Cvijic oder Barbara Lazovic und Jovanka Radicevic. Vor der neuen Saison gab es erneut ein munteres Kommen und Gehen: Der größte Name unter den Neuzugängen ist definitiv Nora Mørk. Die Norwegerin war lange verletzt, verpasste unter anderem die EM in Frankreich und kommt vom aktuellen CL-Sieger aus Györ. Mørk spielte bereits vor mehr als zehn Jahren mit ihrem früheren Klub Larvik in Wittlich. Sie ersetzt ihre Landsfrau Kurtovic, die im Gegenzug nach Györ wechselte. Daneben hat CSM zwei Spielerinnen zurückgeholt, die beim CL-Sieg von 2016 dabei waren: die schwedische Abwehrspezialistin Linnea Torstenson und die spanische Rechtsaußen Carmen Martin. Vom aktuellen EHF-Pokal-Sieger Siofok (Ungarn) kamen die beiden rumänischen Nationalspielerinnen Denisa Dedu und Gabriella Perianu, ebenfalls aus Györ die Kreisläuferin Crinea Pinta. Weitere Neuzugänge sind die montenegrinische Europameisterin 2012, Andrea Klikovac und die rumänische Nationalspielerin Laura Chiper.

Mit dieser neu zusammengestellten Mannschaft muss Ryde dieses Jahr liefern - in allen Wettbewerben. Wenn alle Stars fit sind, wäre es auch ein Wunder, man wäre nicht beim CL-Finalturnier in Budapest am Start.

Wenn man in aktiven Zeiten sein Bestes gibt.

Damit Sie auch bei Ihren Finanzen das größte Potenzial ausschöpfen, geben wir gerne unser Bestes für Sie.

Sprechen Sie uns einfach an.

06531 959-3030
sparkasse-emh.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Mittelmosel
Eifel Mosel Hunsrück

Mit Svenja Huber kommt reichlich Erfahrung

Die frühere Triererin und Ex-Nationalspielerin ist der Königstransfer von Bayer Leverkusen - Nach Rang 5 dürfen die Werkselfen nun europäisch antreten

Als der Europäische Handballverband EHF am 9. Juli die Setzliste für den EHF-Pokal der Frauen veröffentlichte, also rund sieben Wochen nach dem Saisonende der Frauen-Handball-Bundesliga, wusste Bayer Leverkusen, dass diese ominöse Spielzeit 2018/19 von Erfolg gekrönt war. Als Fünfter der Bundesliga hatte sich Bayer um einen internationalen Startplatz beworben - und diesen dann auch bekommen. Gleich in der ersten Qualirunde am 7./8. und 14./15. September müssen die Werkselfen ran, aber: Hauptsache, Europa!

Der Rekordteilnehmer in Wittlich - Bayer ist zum 20. Mal beim 20. Turnier am Start - hatte eine echte Achterbahnfahrt hinter sich, die gleich nach der 19. Teilnahme in Wittlich begann. Kurz nachdem sie zur neuen Co-Trainerin ernannt worden war, löste Ex-Mieze Kerstin Reckenthäler ihren Vertrag wieder auf, nachdem sie die A-Jugend-Teams von Bayer zuvor zu insgesamt drei Meisterschaften geführt hatte.

Mit dem Start der Saison startete dann auch eine Verletzungsserie, von der Bayer-Geschäftsführerin und Ex-Trainerin Renate Wolf sagt: „Natürlich gab es in all den Jahren, in denen ich als Spielerin oder Trainerin für den TSV Bayer 04 aktiv war, immer mal wieder Phasen, in denen mehrere Spielerinnen ausfielen. Aber in diesem Ausmaß habe ich das noch nie erlebt.“ In drei von 26 Bundesligaspielen konnte Bayer in Bestbesetzung antreten. Erst traf es Nationalspielerin Jenny Karolius, die aufgrund einer schweren Schulterverletzung ihre Karriere beenden musste und nun die B-Jugend von Bayer trainiert. Es folgten Kreuzbandrisse bei Naina Klein, Kapitänin Anna Seidel und im allerletzten Saisonspiel Jennifer Kämpf. Zwischenzeitlich musste Jung-Nationalspielerin Mia Zschocke, die ebenso wie Amelie Berger an der EM teilgenommen hatte, wochenlang wegen eine Mandelentzündung passen. Sowohl Seidel als auch Zschocke verlängerten in dieser Zeit allerdings ihre Verträge.

Bayer verlor in der Zwischenzeit einige Partien gegen Teams aus dem unteren Tabellendrittel überraschend, schied zudem genauso sensationell gegen Halle-Neustadt im DHB-Pokal aus. „Das war aber Teil der Entwicklung dieser jungen Mannschaft, der niemand irgendwie böse ist oder war. Bei allem muss man sich die widrigen Umstände vor Augen halten, wie, dass wir phasenweise kaum vernünftig trainieren konnten, weil es an gesundem Personal mangelte“, blickt Wolf zurück. Stammkräfte wie Nele Kurzke, Sally Potocki, Zivile Jurgutyte, JJ Rode, Aimée von Pereira und Amelie Berger fielen kurz oder lang aus. Ihr Potenzial stellte das junge Elfen-Team immer wieder unter Beweis, wie beim Sieg über Metzingen – mit Spielerinnen auf Positionen, auf denen sie zuvor noch nie oder höchst selten gespielt hatten.

Nach Saisonende haben Amelie Berger (Bietigheim), Sally Potocki, Kim Berndt (HL Buchholz 08-Rosengarten) und A-Jugend-Vizemeisterin Aimée von Pereira (Kopenhagen) die Werkselfen verlassen, dennoch spricht der Verein nicht von einem großen Umbruch. Unter den Neuzugängen sind zwei Rückkehrerinnen, die schon früher unterm Bayer-Kreuz aktiv waren: Pia Adams (vom Farmteam TV Beyeröhde) und Prudence Kinlend (von Frisch Auf Göppingen), dazu gesellt sich die Isländerin Hildigunnur Einarsdottir, die von Borussia Dortmund nach Leverkusen wechselte. Und von den Schwarz-Gelben kommt auch die bekannteste Neue der Werkselfen, eine Spielerin, die aus ihrer Zeit bei den Trierer Miezen und den Vulkanladies Weibern-Koblenz in Wittlich bestens bekannt ist: Svenja Huber, die auf der rechten Bahn Amelie Berger ersetzen soll.

„Das ist großartig, dass sich Svenja für uns entschieden hat. Von ihrer enormen Erfahrung werden unsere jungen Spielerinnen ganz sicherlich sehr profitieren”, sagt Renate Wolf. 54 A-Länderspiele (171 Tore) hat die gebürtige Mannheimerin Huber bestritten, hinzu kommen weit mehr als 200 Erstligaspiele sowie etliche Einsätze in europäischen Wettbewerben.

„Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung und werde noch mal richtig Gas geben. Gerade die Arbeit mit dieser sehr jungen Mannschaft interessiert mich sehr, zumal ich gerne meine Erfahrungen weitergebe. Ich denke, dass beide Seiten von diesem Wechsel profitieren werden. Außerdem fehlt in meiner Titelsammlung zum Beispiel noch ein Pokalsieg. Den könnte ich ja mit Leverkusen holen”, meint Huber. Parallel zum Handball wird die 33-jährige Sportjournalistin ein Volontariat beginnen.

Die Nr. 1
ist jetzt zu dritt!

ERDINGER ALKOHOLFREI

Natürlich. Sportlich. Erfrischend.

In Wittlich startet Albertsens Abschiedsjahr

Meister SG Bietigheim, der zweimal den WHC gewann, muss sich ab 2020 einen neuen Trainer suchen und geht mit einem fast identischen Kader in die neue Saison

Mit 50:2 Punkten ist in der Geschichte der Frauen-Handball-Bundesliga noch nie eine Mannschaft Vizemeister geworden - bis zum Mai 2019. Der Thüringer HC hatte nur ein Spiel verloren, und war dennoch nur Zweiter geworden. Der Titel ging wie zwei Jahre zuvor an die SG BBM Bietigheim, die punktgleich, aber dank der besseren Tordifferenz die Meisterschale emporriss und den Meistersekt schlürfte. „Eine unglaubliche Saison“, sagt Meistermacher Martin Albertsen rückblickend. In der Spielzeit 2016/17 hatte seine Mannschaft die Meisterschaft verlustpunktfrei gewonnen, nun mit nur einer Niederlage, eben jener beim THC. Im Pokalfinale in Stuttgart schlug der THC dann aber zurück und drehte einen Fünf-Tore-Rückstand dank eines Treffers von Emily Bölk mit dem Schlusspfiff. Somit muss Bietigheim weiterhin auf den ersten Pokalerfolg warten.

Dafür ist die Albertsen-Truppe in der Spielzeit 2019/20 aber der einzige deutsche Vertreter in der Champions League, trifft in der Gruppenphase auf den rumänischen Sensationsmeister SCM Ramnicu Valcea, den Champions League-Sieger von 2012 und 2015, Budocnost Podgorica, sowie den französischen Tabellendritten Brest Bretagne, der per Wildcard in die Champions League-Gruppenphase rutschte. Albertsen freut sich auf diese Gegner: „Ich bin zufrieden mit dieser Auslosung. Die Gegner sind attraktiv und ich sehe die Gruppe als sportlich ausgeglichen an. Unsere Fans können sich auf großartige Spiele in der MHP Arena freuen.“ Im Vorjahr war die SG nach der Gruppenphase ausgeschieden und scheiterte später auch in der Gruppenphase des EHF-Pokals.

An den Wittlicher Handball-Cup hat die SG hingegen deutlich bessere Erinnerungen: 2016 und 2017 gewann Bietigheim die Siegertrophäe, 2018 schaffte man es verlustpunktfrei ins Finale, unterlag dann aber Handball Metz - somit kommt es anno 2019 schon in der Vorrunde zur Neuauflage des Vorjahresfinales.

Mit einem Trainingslager unter der Sonne Kaliforniens, bei dem gezielt Teambuilding-Maßnahmen sowie Kraft- und Ausdauertraining im Fokus standen, hatte der deutsche Meister seine Vorbereitung am 10. Juli begonnen. Vor dem Wittlicher Handball-Cup gab es noch ein Testspiel gegen den Ligakonkurrenten Neckarsulmer Sport-Union. Von Wittlich aus geht es nach Frankreich, wo die SG vom 7. bis 11. August beim Turnier in Luxeuil-les-Bains auf Fleury Loiret HB und Paris 92 trifft. Vor dem ersten Saisonhöhepunkt, dem Supercup gegen Pokalsieger Thüringer HC am 31. August in der heimischen MHP-Arena, steht ein letzter Test gegen die HSG Bensheim/Auerbach an.

Für Albertsen eine perfekte Mischung: „Wir haben ein hervorragendes Vorbereitungsprogramm aus Teambuilding und intensivem Training zusammengestellt. In den beiden Turnieren treffen wir auf starke Gegner, teilweise mit Champions-League-Niveau. Es ist wichtig, gegen gute Gegner anzutreten. Meine Spielerinnen wissen, dass es eine stressige Phase mit starker körperlicher Herausforderung wird.“

Karolina Kudlacz-Gloc, schon drei Mal beste Spielerin beim Wittlicher Handball-Cup!

Der Kader hat sich nur marginal geändert. Die Leistungsträgerinnen Karolina Kudlacz-Gloc, Maura Visser, Anna Loerper, Fie Woller und Angela Malestein haben ihre Verträge verlängert. Neu in Bietigheim sind Nationalspielerin Amelie Berger (aus Leverkusen), die 25-jährige Maren Nyland Aardahl vom norwegischen Club Byåsen HE aus Trondheim sowie das Schweizer Toptalent Daphne Gautschi (19), die auf Leihbasis vom französischen Spitzenclub Metz Handball zum Deutschen Meister wechselt. Zudem erhielt Leonie Patorra aus der eigenen Jugend einen Profivertrag.

Abgänge sind Jana Scheib (HSG Bad Wildungen Vipers), Ines Ivancok (HSG Bensheim/Auerbach), Ann Kynast (VfL Waiblingen, Leihe), Daniela Gustin (Horsens HK/DEN), Anja Hoekstra (Karriereende) sowie Charris Rozemalen (Toulon St. Cyr/FRA).

Die wichtigste Änderung für die Zukunft der SG betrifft den Trainer: Martin Albertsen, der bereits seit Februar 2018 in einer Doppelfunktion zusätzlich als Nationaltrainer der Schweizer Handballfrauen tätig ist, wird ab Juli 2020 Leiter der neuen Handball-Akademie Frauen der Eidgenossen. Seine Tätigkeit in Bietigheim endet somit nach der kommenden Saison am 30. Juni 2020. Albertsen kam im Dezember 2014 zur SG und unterschrieb nun einen Vierjahresvertrag in der Schweiz. Er war in seiner Heimat Dänemark bereits in verschiedenen Akademien als Trainer tätig und leitet zudem den DHB-Stützpunkt in Bietigheim. Mit Albertsen soll die Schweizer Nationalmannschaft mittelfristig den Anschluss an die erweiterte Weltspitze schaffen.

DAS FIAT 500X 120TH JUBILÄUMSMODELL

AB **120 €** MTL. FINANZIEREN[1]

INKL. 4 JAHRE FIAT GARANTIE[2]

Fiat feiert 120 Jahre! Im Fiat 500X 120TH Jubiläumsmodell schließen Sie einfach Ihr kompatibles Smartphone an und erleben die Vorteile moderner Kommunikation: navigieren, anrufen, Nachrichten verschicken und empfangen, Hörbücher und Podcasts hören. Dazu gibt es bis zu 6 Monate Apple Music® gratis[3] mit über 50 Millionen Songs und das Vergnügen, nonstop Ihre Lieblingsmusik genießen zu können. Freuen Sie sich auch auf viele weitere Ausstattungshighlights:

- LED-Scheinwerfer
- 16"-Leichtmetallfelgen
- Licht- und Regensensor
- Parksensoren hinten
- Uconnect™ 7"-Infotainmentsystem u. v. m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Fiat 500X 120TH 1.0 FireFly mit 88 kW (120 PS): innerorts 8,4; außerorts 5,9; kombiniert 6,8. CO_2-Emission (g/km): kombiniert 156.

[1] **Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel vermittelt für die FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den Fiat 500X 120TH 1.0 FireFly Benziner mit 88 kW (120 PS): UPE des Herstellers i. H. v. 22.250 € abzgl. Fiat- und Händler-Bonus i. H. v. 2.500 € zzgl. Überführungskosten, effektiver Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz gebunden, p. a. 2,95 %, Netto–darlehensbetrag 13.389,04 €, Gesamtbetrag 14.783 €, 46 Monatsraten à 120 €, Anzahlung 6.360,96 €, Schlussrate 9.078 €, Nachlass, keine Barauszahlung.**

[2] 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Neuwagen-Anschlussgarantie Maximum Care der FCA Germany AG bis maximal 40.000 km Gesamtlaufleistung ab Werk gemäß ihren Bedingungen.

[3] Bei Kauf eines nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugs aus der Sonderreihe der Fiat 500 Familie zum 120. Jubiläum erhalten Käufer, die bereits Apple Music abonniert haben, Apple Music drei Monate lang kostenlos, neue Abonnentenvon Apple Music erhalten den Zugang sechs Monate lang kostenlos. Die Aktion gilt bis zum 31.12.2019 und richtet sich nach den Aktionsbedingungen, die unter www.fiat.de/ 120th-aktionsbedingungen verfügbar sind. Gültig nur für Apple Music in Deutschland. Apple ist kein Teilnehmer oder Sponsor dieser Aktion. Apple Music ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.

Privatkundenangebot, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig bis 30.06.2019. Nur bei teilnehmenden Fiat Händlern. **Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.**

FCA BANK Deutschland

EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG.

DAS FIAT 500 120TH JUBILÄUMSMODELL

AB **120 €** MTL. FINANZIEREN[1]

INKL. 4 JAHRE FIAT GARANTIE[2]

Fiat feiert 120 Jahre! Das Fiat 500 120TH Jubiläumsmodell ist die zeitlose Stilikone unter den 120TH Jubiläumsmodellen der Fiat 500 Familie und ohne Zweifel ein extrovertiertes Auto. Genießen Sie Ihre Lieblingsmusik mit bis zu 6 Monaten Apple Music® gratis[3] mit über 50 Millionen Songs. Freuen Sie sich auch auf viele weitere Ausstattungshighlights:

- 16"-Leichtmetallfelgen
- Nebelscheinwerfer
- Klimaanlage
- Uconnect™ 7"-Infotainmentsystem
- Exklusive Innenausstattung u. v. m.

fiat.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Fiat 500 120TH 1.2 8V mit 51 kW (69 PS): innerorts 6,7; außerorts 4,9; kombiniert 5,5. CO_2-Emission (g/km): kombiniert 129.

[1] **Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel vermittelt für die FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den Fiat 500 120TH 1.2 8V Benziner mit 51 kW (69 PS): UPE des Herstellers i. H. v. 18.995 € abzgl. Fiat- und Händler-Bonus i. H. v. 2.500 € zzgl. Überführungskosten, effektiver Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz gebunden, p. a. 2,95 %, Nettodarlehensbetrag 12.208,64 €, Gesamtbetrag 13.454,96 €, 46 Monatsraten à 120 €, Anzahlung 4.286,36 €, Schlussrate 7.749,96 €. Nachlass, keine Barauszahlung.**

[2] 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Neuwagen-Anschlussgarantie Maximum Care der FCA Germany AG bis maximal 40.000 km Gesamtlaufleistung ab Werk gemäß ihren Bedingungen.

[3] Bei Kauf eines nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugs aus der Sonderreihe der Fiat 500 Familie zum 120. Jubiläum erhalten Käufer, die bereits Apple Music abonniert haben, Apple Music drei Monate lang kostenlos, neue Abonnentenvon Apple Music erhalten den Zugang sechs Monate lang kostenlos. Die Aktion gilt bis zum 31.12.2019 und richtet sich nach den Aktionsbedingungen, die unter www.fiat.de/ 120th-aktionsbedingungen verfügbar sind. Gültig nur für Apple Music in Deutschland. Apple ist kein Teilnehmer oder Sponsor dieser Aktion. Apple Music ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.

Privatkundenangebot, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig bis 30.06.2019. Nur bei teilnehmenden Fiat Händlern.

FCA BANK Deutschland

EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG.

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Händler in Ihrer Nähe:

Autohaus BOHR GmbH

Autohaus Bohr GmbH
Edisonstraße 1, 54516 Wittlich
Tel.: 06571/969256 Fax: 969257
E-Mail: info@autohaus-bohr.de
Internet: www.autohaus-bohr.de

Ein Umbruch und ein ungeplanter Abgang

Kurzfristig springt Edina Rott als neue Trainerin der TuSSies aus Metzingen ein, nachdem der Vertrag mit Andre Fuhr aufgelöst wurde - viele Topstars gingen, viele Talente kamen

Zum dritten Mal in Folge sind die TuSSies aus Metzingen beim Wittlicher Handball-Cup dabei, zum dritten Mal mit einem anderen Trainer beziehungsweise Trainerin. 2017 war es der Däne Rene Hamann-Boeriths, im Vorjahr saß André Fuhr auf der Metzinger Bank, nun hat Edina Rott kurzfristig das Steuer übernommen - und die gebürtige Ungarin ist die Konstante, denn gemeinsam mit ihrem Mann Ferenc (Manager der TuSSies) bestimmt sie schon seit vielen Jahren die Geschicke des Vereins aus der Outletstadt. Edina Rott trainierte bereits von 2009 bis 2013 die Metzingerinnen, stieg 2012 mit ihrem Team in die 1. Bundesliga auf und schaffte anschließend den Klassenerhalt. Seitdem kümmerte sie sich intensiv um den Jungendbereich und die 2. Mannschaft. Dabei hat Rott die Jugendspielerinnen kontinuierlich weiterentwickelt und den gesamten Unterbau Jahr für Jahr verbessert. 2019 qualifizierte sich Metzingen mit der B-Jugend fürs Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft, mit der A-Jugend wurde die Qualifikation für die Bundesligasaison 2019/20 erreicht.

Parallel führte Edina Rott die 2. Mannschaft der TuS Metzingen von der Bezirksliga in die 3. Liga und gewann dort 2018 die Meisterschaft, seit 2016 war Rott zudem Co-Trainerin beim Erstligisten. „Wir haben verschiedene Optionen geprüft, aber aufgrund der Kurzfristigkeit und des anstehenden Umbruchs wäre die Verpflichtung eines fremden Trainers überaus riskant gewesen. Edina kennt den Verein, das Umfeld und braucht keine Eingewöhnungszeit. Für uns als Familie war diese Besetzung sicherlich keine Wunschvorstellung, aber wir denken dass es in dieser aktuellen Situation die beste Entscheidung für den Verein ist“, sagte Manager und Ehemann Ferenc Rott.

Eigentlich hatte André Fuhr, der 2018 aus Blomberg nach Metzingen gekommen war, noch einen Vertrag bis 2021. Er sollte den großen Umbruch stemmen, vor dem die TuSSies in der neuen Saison stehen. In der Bundesliga führte Fuhr Metzingen auf den dritten Platz, die gleiche Platzierung gab es beim Olymp-FINAL4 um den DHB-Pokal in Stuttgart, nachdem man das Halbfinale gegen den Thüringer HC deutlich verloren hatte. Im EHF-Pokal waren die TuSSies in die Gruppenphase eingezogen.

Nur wenige Tage nach dem Pokalturnier gab der Verein die Trennung von Fuhr bekannt - und gab Ende Mai offen zu: „Aufgrund der unerwarteten Entwicklung, kann zur Zeit noch kein Nachfolger vorgestellt werden. Die Verantwortlichen der TuS Metzingen werden aber zeitnah einen Namen präsentieren können.“ Wenig später wurde Fuhr als neuer Trainer und Nachfolger von Gino Smits bei Borussia Dortmund vorgestellt.

Im zehnten Jahr in Pink - das Jubiläum wurde am ersten Juli-Wochenende groß gefeiert - steht eine runderneuerte Mannschaft auf dem Feld. Sieben Spielerinnen haben Metzingen verlassen, neun Neue müssen nun integriert werden. Zu den Abgängen zählen einige absolute Leistungsträgerinnen: Kreisläuferin Julia Behnke, die in Metzingen zur Nationalspielerin wurde, ist zum ambitionierten Champions-League-Finalisten Rostow am Don nach Russland gewechselt, die Ex-Mieze Shenia Minevskaja spielt nun gemeinsam mit der Polin Monika Kobylinska für den französischen Spitzenklub Brest Bretagne. Nationaltorfrau Isabel Roch und die niederländische Nationalspielerin Kelly Vollebregt haben bei Borussia Dortmund und ihrem Ex-Trainer Fuhr angeheuert. Daneben gehen auch die Ungarin Julia Harsfalvi (Siofok KC/HUN) und TuS-Urgestein Katharina Beddies (Ziel unbekannt).

Als Neuzugänge wurden viele Talente verpflichtet, darunter die DHB-Nachwuchs-Nationalspielerinnen Lena Degenhardt (TV Nellingen) und Laetitia Quist (SG Kappelwindeck/Steinebach). Daneben sind neu: Katarina Pandzar (Hypo Niederösterreich), Bo van Wetering (VOC Amsterdam/NED), Cara Hartstock (VfL Oldenburg), Svenja Hübner (SV Allensbach), Katarzyna Janiszewska (SV Union Halle-Neustadt), Nicole Roth (Neckarsulmer Sport-Union) und Simone Cathrine Petersen (Aarhus United/DEN).

„Wir wollen mit dieser jungen Mannschaft an die Erfolge der Vergangenheit anknüpfen“, sagte Edina Rott zum Start der Vorbereitung. In den vergangenen fünf Jahren war Metzingen viermal unter den besten drei der Bundesliga. Im EHF-Pokal wurden die TuSSies für die zweite Qualifikationsrunde gesetzt.

KIA

The Power to Surprise

Besuchen Sie uns und lernen Sie auch die anderen Kia Modelle kennen.

Auto Hoff GmbH
Im Speyer 7 • 54294 Trier

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1,4 Edition 7 Limited (Kraftstoff, Getriebe), 73 kW (100 PS) in l/100 km: innerorts 8,0; außerorts 5,4; kombiniert 6,4. CO_2-Emission: kombiniert 145 g/km. Effizienzklasse: C.[1]

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung.
[1] Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Die Überflieger aus Lothringen

Nach dem Turniersieg 2018 in Wittlich feierte Metz Handball die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte

Nach dem Turniersieg 2018 in Wittlich feierte Metz Handball die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte

Wer das Turnier in Wittlich gewinnt, gewinnt in der darauffolgenden Saison auch Titel - diese Aussage stimmt seit der Premiere im Jahr 1999. Dass eine Mannschaft aber nach dem Turniersieg in Wittlich so ziemlich alles gewinnt und die erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte hinlegt, ist aber auch eher die Seltenheit.

Als Metz Handball 2018 das Finale des Wittlicher Handball-Cups gegen die SG BBM Bietigheim gewonnen hatte, konnte niemand ahnen, was folgen würde: In einer unglaublichen Dominanz sicherte sich Metz den 23. Meistertitel in Frankreich, es war der vierte Triumpf in Folge und der sechste in den vergangenen sieben Jahren. Und das, obwohl die französische Liga durch die Rückholaktionen vieler Stars für die Heim-EM 2018 immer stärker geworden war.

Im Finale traf Metz nicht etwa auf die Star-Truppe von Brest Bretagne, sondern auf das Team aus Nizza, doch die Südfranzösinnen waren chancenlos gegen die Mannschaft aus Lothringen. Im Pokal ging die Metzer Erfolgsgeschichte dann weiter, denn auch dort blieb die Mannschaft von Emmanuel Mayonnade ohne Fehl und Tadel und gewann zum achten Mal die Trophäe.

Damit aber nicht genug, denn für das größte Aufsehen sorgte Metz Handball auf der internationalen Bühne. Ein Jahr zuvor waren die DHB-Nationalspielerin Xenia Smits & Co. das erste französische Team im Viertelfinale der Champions League gewesen, im Mai 2019 stand Metz als erste Mannschaft aus dem Land des aktuellen Welt- und Europameisters beim Champions-League-Finalturnier in Budapest auf dem Feld. Vor allem in der Hauptrunde war der französische Rekordmeister bärenstark, gewann unter anderem beide Partien gegen den späteren Finalisten Rostow am Don. Sein Meisterstück machte Metz dann im Viertelfinale, als man zunächst in Rumänien als auch später im Heimspiel CSM Bukarest keine Chance ließ. Möglicherweise kommt es in Wittlich also zur Revanche.

In Budapest aber war der Respekt zu groß: nach einer schwachen ersten Hälfte verlor Metz das Halbfinale gegen Rostow unglücklich und kassierte dann auch im Spiel um Platz drei eine Niederlage gegen die Vipers aus Kristiansand (Norwegen). „Wir mussten diese Erfahrung machen, unser Traum ist, es wieder nach Budapest zu schaffen“, sagte Smits gleich nach der zweiten Niederlage. Für die kommende Champions-League-Saison hat Metz allerdings eine Hammer-Vorrundengruppe zugelost bekommen - es geht erneut gegen die Vipers, die starken Ungarn von FTC Budapest und den kroatischen Meister aus Koprivnica. „Das ist eine komplexe Gruppe. Wir müssen alle unsere Heimspiele gewinnen, um so möglichst viele Punkte mitzunehmen“, sagte Mayonnade. Denn in der Hauptrunde warten mit Rostow und Bukarest zwei weitere Schwergewichte.

Der Kader wird sich nicht groß verändern, aber zwei ganz wichtige Leistungsträgerinnen haben Metz verlassen: Abwehrchefin Beatrice Edwige geht zum aktuellen Champions-League-Sieger Györ, Rückraumspielerin Gnonsiame Niombla wechselt ebenfalls nach Ungarn und hat sich dem EHF-Pokal-Sieger aus Siofok angeschlossen. Beide gehören zur französischen Mannschaft, die 2017 Weltmeister und 2018 Europameister wurde. Dritter Abgang ist die Polin Aleksandra Zych, die zum Bundesligisten Borussia Dortmund wechselt. Neu in Metz sind die dänische Nationalspielerin Louise Burgaard, die vom dortigen Vizemeister Ikast-Herning kommt, Marie-Helene Sajka, die aus Toulon wieder nach Metz zurückkehrt, und die Ukrainerin Olga Perederiy, die aus Ljubljana kommt und Beatrice Edwige ersetzen soll.

In Frankreich und beim Wittlicher Handbal-Cup ist Metz also der Gejagte und die Saison dürfte auch aus anderen Gründen spannend werden: Die Verträge von Trainer Mayonnade und vieler Spielerinnen laufen aus - und Metz hat dank der starken Champions-League-Auftritte Begehrlichkeiten bei anderen Klubs geweckt. Vereinspräsident Thierry Weitzman ist sich aber sicher, dass „wir alle halten können, speziell natürlich unseren Ausnahmetrainer“.

WARMPRESSWERK
Max B. Schachmann GmbH
60 JAHRE 1959 - 2019

WARMPRESSWERK – IMMER EINE SOLIDE ENTSCHEIDUNG

Unser mittelständisches und familiär geführtes Unternehmen stellt seit 60 Jahren hochwertige Schmiedeteile her. Zu unseren Kunden gehören die nationale und internationale Automobil-, Maschinen- und Getriebebauindustrie.

ARBEITEN ODER **AUSBILDUNG** BEI **WARMPRESSWERK.**

JETZT INFORMIEREN!
Tel.: 06596 - 790

WARMPRESSWERK · Max B. Schachmann GmbH
Hauptstraße 29 · D-54570 Niederstadtfeld
Tel.: +49 (0) 6596 - 790 · E-Mail: info@warmpresswerk.de

www.warmpresswerk.de

Delaila Amega, niederländische Nationalspielerin, in Diensten von TuS Metzingen

Tamara Anker
Rechtsanwaltskanzlei

Eine Lösung schafft Vertrauen!

Beratung zu den Themen:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht

Rechtsanwaltskanzlei
Tamara Anker
Kurfürstenstr.59
54516 Wittlich

Tel.: 0 65 71 / 9 55 33-0
Fax: 0 65 71 / 9 55 33-13
E-Mail: anker@jura.ag
Internet: www.jura.ag

TÜVRheinland® CERT ISO 9001

Einzige TÜV-CERT überprüfte Kanzlei in Wittlich.

Jennifer Souza, Bayer Leverkusen, Publikumsliebling 2018

Die einzige vierfache Welthandballerin

Nach ihrem Kreuzbandriss bei der EM 2018 hofft Bukarests Topstar Cristina Neagu auf ein Comeback zum Start der neuen Saison.

Wenn es in der Welt des Handballs eine Mannschaft gibt, die fast komplett von einem Star abhängig ist, dann sind es die rumänischen Frauen. Der WM-Dritte von 2015 steht und fällt mit den Leistungen von Cristina Neagu. Schöpft sie ihr Potenzial aus, ist Rumänien oben dabei. Bei der EURO 2010 in Dänemark und Norwegen war Neagu Torschützenkönigin - und Rumänien gewann Bronze. Bei der WM 2015 in Dänemark war sie erneut beste Werferin und zugleich auch noch Turnier-MVP - und ihre Mannschaft gewann wieder Bronze. Das Schicksal der Rumäninnen liegt also ganz allein in den Händen der einzigen Frau, die mittlerweile viermal zur Welthandballerin gekürt wurde. Neagu zeigte ihr Ausnahmekönnen schon den Zuschauern in der Arena Trier in der WM- Vorrunde, als Hunderte rumänische Fans alleine wegen ihr kamen. Bei der WM 2017 reichte dann aber auch ein schwacher Tag Neagus, um alle Hoffnungen zu beenden, im Achtelfinale verlor Rumänien gegen Tschechien.

Noch schlimmer kam es für die 30-jährige bei der EM 2018 in Frankreich. Im Hauptrundenspiel gegen Ungarn zog sich die derzeit beste Handballerin der Welt einen Kreuzbandriss zu, ihre Mannschaft erreichte ohne sie das Halbfinale, verlor dann trotz der Unterstützung Neagus auf der Tribüne beide Partien und verpasste eine weitere Bronzemedaille.

Noch schockierter war man bei ihrem Klub CSM Bukarest, der ehedem schon von einer wahren Verletzungsseuche heimgesucht war. Ohne Neagu verpasste der CL-Sieger von 2016 das Champions-League-Finalturnier in Budapest. Nun blicken alle rumänischen Fans nach Wittlich, denn beim Wittlicher Handball-Cup wird Neagu erstmals nach ihrem Kreuzbandriss wieder beim Team trainieren, ob sie im Eventum auch schon auflaufen wird, steht noch nicht fest.

In ihrem Heimatland ist Neagu ein Star, und dies weit über den Sport hinaus, jeder kennt sie - und nicht erst, als sie im Sommer auch auf Vereinsebene wieder nach Rumänien zurückkehrte. 2017 war das Jahr des Wechsels für Neagu, denn sie kehrte von Buducnost Podgorica aus Montenegro zurück in ihre Heimatstadt Bukarest, spielt seither für CSM.

Fünf Jahre spielte Neagu in Podgorica, vier davon gemeinsam mit Ex-DHB-Torfrau Clara Woltering, gewann 2015 zum ersten und bislang auch einzigen Mal in ihrer Karriere die Champions League: „CSM brauchte mich, ich wollte zurück nach Hause - also waren wir uns schnell einig. Und es ging mir nicht ums Geld. Ich kam zurück, weil mir Rumänien, die Fans in der Heimat und auch Bukarest fehlten“, sagte Neagu seinerzeit. Mittlerweile hat sie ihren Vertrag bei CSM verlängert.

Dabei ist Neagu mehr als nur eine Spielerin, sie ist in Rumänien das Gesicht des Handballs, bekannter als so mancher Fußballprofi, eine der bekanntesten Persönlichkeiten des Sports. Die Fans verehren sie, die Gegnerinnen und gegnerischen Fans haben größten Respekt für Neagu. „Als ich mit dem Handball begann, hatte ich mehrere Ziele: Ich wollte ein Topstar werden, die Beste der Welt. Und ich wollte ein Vorbild sein für rumänische Kinder, sie für Sport begeistern. Und wenn ich es schaffe, Kinder zum Handball zu bringen, dann bin ich richtig stolz“, sagt Neagu.

Ihr Stern ging 2010 auf, als sie zunächst ihren damaligen Klub Oltchim Valcea ins Champions-League-Finale führte, wo man dann aber gegen Viborg unterlag. Einige Monate später waren es die herausragenden Vorstellungen von Neagu, die Rumänien EM-Bronze einbrachten. Aber kurz nach ihrer ersten Wahl zur Welthandballerin 2010 folgten große Rückschläge: Oft fiel sie wegen Verletzungen aus, zwei Mal musste sie an der Schulter operiert werden.

Als sie kurz davorstand, ihre Karriere zu beenden, ging sie nach Podgorica, wo sie genug Zeit zum Auskurieren ihrer Verletzungen bekam - und sich wieder an die Weltspitze heran arbeitete. Spätestens seit ihren Erfolgen in 2015 - CL-Sieg und WM-Bronze - ist sie die derzeit beste Handballerin der Welt. Und die Hoffnungen sind groß, dass Neagu wieder genauso stark zurückkehrt, wie sie vor ihrer Verletzung gespielt hatte.

IHR HOTEL IN WITTLICH

MEETING LIVING LIFESTYLE

VULCANO LINDENHOF

30 ÜBER JAHRE VULCANO LINDENHOF

Am Mundwald 5 · 54516 Wittlich
Telefon 0 65 71/6 92-0
hotel@lindenhof-wittlich.de
www.lindenhofwittlich.de

Vulcano ★★★★ LINDENHOF
HOTEL I RESTAURANT I BAR

Nele Kappes, HSG Wittlich, tolle erste Saison in Wittlich

Für manche ist Handball ein Hobby - für echte Handballer ihr Leben !

Für unsere Kanzlei gilt dies ebenfalls im übertragenen Sinne. Wir alle sind mit Leidenschaft Steuerberater und Ansprechpartner für gezielte betriebswirtschaftliche Lösungen. Wir beraten Sie auf den Gebieten des Steuerrechts und der Betriebswirtschaft gleichermaßen umfassend und qualifiziert.

Kranz-Hau | Dohm | Lenerz
STEUERBERATER Partnerschaftsgesellschaft mbB

Friedrichstraße 3
D-54516 Wittlich
Tel. 06571 9145-0
Fax 06571 9145-13
www.Steuerberater-Wittlich.de

Unsere Schwerpunkte:
Steuererklärungen für Unternehmen und Privatpersonen, Buchführung, Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Jahresabschlüsse, Betriebswirtschaftliche Beratung, Existenzgründungsberatung, Vermögensübertragung

Manon Houette, Metz Handball, Torschützenkönigin und beste Spielerin beim Wittlicher Handball-Cup 2018

„Wittlich ist immer ein absolutes Highlight in der Vorbereitung“

Nach zwei schweren Knieverletzungen hat „Käpt’n Kim“ Naidzinavicius hohe Ziele für die Saison 2019/2020, im Verein und mit dem Nationalteam

Acht Mal in Folge, von 2011 bis 2018, war Kim Naidzinavicius bei jedem Turnier in Wittlich dabei, zunächst bis 2016 für Bayer Leverkusen, seither mit der SG BBM Bietigheim, mit der sie 2016 und 2017 auch ihre ersten Turniersiege im Eventum einfuhr und 2016 zudem Torschützenkönigin beim Wittlicher Handball-Cup war. Dann kam das fatale WM-Eröffnungsspiel 2017 in Leipzig gegen Kamerun – und nach nur 140 Sekunden war ihr WM-Traum beendet, Kreuzbandriss, neun Monate Pause. Kim Naidzinavicius kämpfte sich zurück, feierte just beim Wittlicher Handball-Cup 2018 ihr Comeback im Verein und Ende September dann auch im Nationalteam bei zwei Länderspielen gegen Russland, als die Junioren-Weltmeisterin von 2008 zudem erstmals Kapitänin der DHB-Auswahl war. „Es war besonders, die neue Spielführerin zu sein, aber noch besonderer, wieder im Nationaltrikot aufzulaufen“, sagte die frühere Bensheimerin damals. Unter dem neuen Bundestrainer Henk Groener sollte sie eine Führungsrolle in der deutlich verjüngten Mannschaft übernehmen. Aber dann der nächste Schock: Im November 2018 rissen Innen- und Außenmeniskus im gleichen Knie im letzten Bietigheimer Champions-League-Spiel vor der EURO. Zum zweiten Mal in Folge verpasste Naidzinavicius ein großes Turnier.

„Ich war extrem niederschlagen und traurig. Der Moment der erneuten Verletzung hatte sich angefühlt, als wäre die harte Arbeit in der Reha für nichts gewesen.“ Gedanken an ein vorzeitiges Karriereende hatte sie aber nie gehabt. „Für mich war klar, dass sich mit der zweiten Operation das Thema erledigt hat. Mental war es dennoch schwierig.“ Wieder kämpfte sich die Regisseurin zurück.

Im Frühjahr spielte sie wieder für Bietigheim, in den beiden Test-Länderspielen gegen die Niederlande im April feierte sie auch im Nationalteam ihr erneutes Comeback. „Mit meiner Rückkehr war ich generell zufrieden. So langsam kam meine alte Form wieder, aber es war klar, dass das noch etwas schwankend ist“, meint Naidzinavicius. Wenige Wochen später feierte sie mit Bietigheim ihren zweiten Meistertitel nach 2017, verpasste dann aber in einem wahren Finaldrama gegen den Thüringer HC ihren ersten Pokalsieg.

Nun steht „Käpt’n Kim“, die Spielführerin der Nationalmannschaft und der SB BBM Bietigheim, vor einer extrem wegweisenden Saison, speziell, was die DHB-Auswahl betrifft. Bei der WM im Dezember in Japan geht es um die Qualifikationsturniere für Olympia 2020 in Tokio, aber die deutsche Gruppe ist alles andere als einfach, meint auch Naidzinavicius: „Zu Frankreich muss man nicht viel sagen, die haben in den letzten Jahren immer wieder unter Beweis gestellt, was sie für eine Qualität haben und dass sie gerade in wichtigen Partien oder Finalspielen immer eine Topleistung abrufen können. Dänemark war uns in den letzten Jahren leider immer ein Stück voraus, aber ich bin mir sehr sicher, dass wir in der Lage sein können, diese Mannschaft zu schlagen. Brasilien und Südkorea waren aus ihren Töpfen definitiv die schwierigsten Gegner. Aber es muss unser Anspruch sein, beide Mannschaften zu schlagen. Gegen Australien müssen wir gewinnen und je nach Spielplan können wir uns Selbstvertrauen für andere Spiele holen.“ Denn die Ziele sind hoch: „Wir wollen zu Olympia, da müssen wir eben einige schwere Mannschaften aus dem Weg räumen - und damit wollen wir in der Vorrunde beginnen.“ Aber zunächst einmal steht die Vorbereitung auf die Saison mit der SG an – nach Teambuilding und Athletik in Kalifornien ist der Wittlicher Handball-Cup der erste Gradmesser für Naidzinavicius und Bietigheim: „Für mich ist Wittlich immer ein absolutes Highlight in der Vorbereitung, auf das hinarbeiten. Wir freuen uns, wenn wir endlich mal wieder einen Ball in der Hand haben und uns mit anderen Mannschaften messen können. Wir freuen uns aber auch, weil das Turnier optimal organisiert und vorbereitet ist. Da fehlt es keiner Mannschaft an irgendetwas, Wittlich war immer ein von vorne bis hinten perfektes Turnier und ich bin mir sicher, dass es auch dieses Jahr so sein wird.“

Und mit einem guten Resultat in Wittlich will die Spielmacherin auch möglichst erfolgreich auf drei Hochzeiten tanzen: „Als amtierender deutscher Meister wollen wir diesen Titel gerne verteidigen. Jeder kennt zudem unsere Geschichte im Pokal, wir brennen jetzt alle darauf, den endlich mal nach Bietigheim zu holen und in der Champions League wollen wir die Gruppenphase überstehen.“

Auf dem Areal des ehemaligen Klosters St. Paul bei Wittlich – malerisch, ruhig und stadtnah gelegen – befindet sich die Seniorenresidenz St. Paul. Wir pflegen und betreuen Menschen in den Bereichen vollstationäre Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege. Unsere Schwerpunkte liegen in der Pflege von Menschen mit Demenz und in der palliativen Betreuung.

Seit vergangenem Sommer bieten wir im aufwendig sanierten und restaurierten Kloster St. Paul weitere Fachabteilungen in den Bereichen palliative und gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung an. Mit Eröffnung der neuen Wohnbereiche versorgen wir nun insgesamt 182 pflegebedürftige Menschen aus der Region.

Uns ist es sehr wichtig, Sie persönlich, umfassend und kompetent zu beraten. Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin und besuchen Sie uns in Wittlich. Besichtigen Sie in aller Ruhe unser Haus und sprechen Sie mit den Menschen, die bei uns leben und arbeiten. Gerne informieren und beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause. Sprechen Sie uns an!

Seniorenresidenz St. Paul Wittlich GmbH
Arnold-Janssen-Str. 5 | 54516 Wittlich
06571 - 14 809 - 0
06571 - 14 809 - 150
info@sr-stpaul.de
www.sr-stpaul.de

Impressionen 2018

Hotel Moselpark

ZEIT FÜR ERHOLUNG

» Verbringen Sie erholsame Nächte in einem unserer 143 Zimmer & Appartements
» Entspannen Sie in unserem Wellnessbereich mit Schwimmbad
» Genießen Sie Kaffee, Kuchen und andere Leckereien auf unserer Sonnenterrasse
» Erleben Sie abwechslungsreiche Kulinarik in unserem Restaurant Olivenhain oder vor dem knisternden Kamin in der gemütlichen Kaminstube
» Bleiben Sie aktiv auf unseren Tennisplätzen & im Fitnessstudio

ZEIT FÜR VERANSTALTUNGEN

» Planen Sie mit uns Ihre Tagung, Ihr Seminar oder Ihren besonderen Anlass
» Wir erstellen Ihre individuelle Veranstaltung mit umfassendem Rahmenprogramm

AB 2020
NEUES KONZEPT
NEUES HOTEL

ZEIT FÜR NEUES

» 150 neue, moderne Zimmer und Suiten in einmaliger grüner Erholungslandschaft
» Neuer Tagungs- und Veranstaltungsbereich mit In- und Outdoor Möglichkeiten
» Individuelle Tagungskonzepte mit innovativer und zukunftsweisender Technik
» Großzügige Wellness- und Saunalandschaft mit Schwimmbad

Infos rund um das Thema „Neu“ bei Facebook und Instagram unter **#moselinsideout**

Hotel Moselpark GmbH | Im Kurpark 2 | 54470 Bernkastel-Kues | Tel. 06531 5080 | **www.moselpark.de**

„Eine Teamkultur mit vielen Stars aufbauen“

Bukarests neuer Trainer Tomas Ryde kennt den Druck, in Rumänien zu arbeiten, und will das „Klubgebäude“ bei CSM neu aufbauen

Tomas Ryde ist zurück in Wittlich – allerdings mit einer ganz anderen Mannschaft als vor 14 Jahren. Nachdem der Schwede die Däninnen aus Viborg erst zum Sieg beim Stelioplast-Cup und dann in der Champions League geführt hatte, verließ er den Handball und wurde Geschäftsführer mehrerer Unternehmen. Dann kehrte er 2015 zurück und führte Rumänien zu EM-Bronze. Nun wagt der 59-jährige eine neue Herausforderung, hat nicht nur erneut die rumänische Nationalmannschaft, sondern auch CSM Bukarest übernommen. Der Wittlicher Handball-Cup ist für Ryde das erste Turnier in der neuen Position. Vorher gab er in diesem Interview sehr interessante Einblicke in seine Ideen und seine Ziele.

Vor vielen Jahren haben Sie mit Viborg beim Turnier in Wittlich gespielt. Warum wollten Sie jetzt mit Ihrer neuen Mannschaft CSM Bukarest zurück?

Tomas Ryde: Das Turnier in Wittlich ist Handballatmosphäre pur, mit vielen tollen Mannschaften, Klasse-Zuschauern, die Handball lieben – also alles perfekt.

Sie hatten sich zweimal vom Handball zurückgezogen, um eine andere leitende Position in der Wirtschaft zu übernehmen, warum haben Sie die Handball-Herausforderung erneut angenommen?

Tomas Ryde: Ich habe drei verschiedene Firmen gegründet und bin heute noch Inhaber von Serica Consulting, Drive Management und The Clipper Case. Ich bin zufrieden damit und durch mein kurzfristiges Projekt mit der rumänischen Nationalmannschaft hatte ich wieder Blut geleckt. Als CSM Bukarest anrief, wollte ich es einfach machen. CSM ist mit Sicherheit eine der größten Herausforderungen, die man als Trainer in Europa annehmen kann.

Sie kennen den rumänischen Frauenhandball recht gut, weil Sie unter anderem die Nationalmannschaft zu EM-Bronze 2015 geführt hatten. Was ist das Besondere am Frauenhandball in diesem Land?

Tomas Ryde: Hier muss ich weiter ausholen. Es geht um Kultur und den Niedergang vieler Sportarten in Rumänien, aber der Frauenhandball ist seit langem auf einem stabilen Niveau. Viele Spielerinnen sind bei den Rumänen äußerst beliebt. Sie haben sehr gute technische Fähigkeiten und ich denke, das ist eine Spielweise, die die Zuschauer lieben. Als wir 2015 in Dänemark spielten, waren viele Fans in Dänemark, das Feedback war großartig.

Der öffentliche Druck in Rumänien ist recht hoch - warum sind Sie sicher, dass Sie damit umgehen können?

Tomas Ryde: Das ist meine Art zu leben!

Sie haben jetzt eine Doppelfunktion als Nationaltrainer und CSM - was waren Ihre Gründe dafür?

Tomas Ryde: Der bisherige Nationaltrainer Martin Ambros rief Verbands-Präsident Alexander Dedu an - und sagte, dass er wegen seines Jobs in Rostow beim Nationalteam nicht weitermachen könne. Da fragte mich

Dedu. Die Verhandlung zwischen mir, dem Verband und CSM dauerte 15 Minuten. Im Nationalteam sind sieben bis acht CSM-Spielerinnen und um ein gemeinsames Spielkonzept aufzubauen, ist das tägliche Training im selben Konzept von Vorteil.

CSM Bucuresti hatte in den vergangenen Jahren viele skandinavische Trainer. Was werden Sie anders machen?

Tomas Ryde: Ich denke, viele Dinge im Verein haben sich geändert, seit zum Beispiel Helle Thomsen Cheftrainerin war - die eine hervorragende Trainerin ist. Die Frage ist also, was der Coach in der aktuellen Situation zu tun hat. Eines der Dinge, die ich anders mache und denke, ist das gesamte „Klub-Gebäude“ neu aufzubauen, unter der Überschrift Kultur - Struktur - Konzept. Die Zusammensetzung der Mannschaft ist heute anders – die Balance zwischen Angriff und Verteidigung wurde besser. Meine Hauptaufgabe ist es, eine Team-Kultur aufzubauen. Auch wenn wir viele Stars haben, es geht immer nur ums Zusammen-Spielen und um ein System. Wir müssen die Kultur von innen heraus vorantreiben und sicherstellen, dass alle Spieler eine klare Rolle haben, dass sie sich wichtig fühlen. CSM hat seit dieser Saison auch ein neues Management, das viel langfristiger denkt.

Das aktuelle CSM-Team ist wie eine Weltauswahl. Ist es vergleichbar mit dem Team, mit dem Sie 2006 mit Viborg die Champions League gewonnen hatten?

Tomas Ryde: In einigen Teilen ja - der Unterschied könnte darin bestehen, dass Viborg schon lange Zeit ausländische Spielerinnen eingesetzt hat und über Wissen und Erfahrung verfügte, wie man sie auf intelligente und schnelle Weise einbindet - CSM verfügt noch nicht über diese Fähigkeiten, aber wir werden daran arbeiten.

Es ist ein Privileg oder eine Belastung für einen Trainer, in beiden Teams eine Spielerin wie Cristina Neagu zu haben?

Tomas Ryde: Cris ist eine fantastische Person und wir

haben eine großartige Beziehung - wir vertrauen uns sehr und wir wissen, wie wir uns aufeinander einlassen müssen, wenn es um Handball geht, oder wie man die Rahmenbedingungen generell abstecken muss.
Bukarest ist einer der Hauptfavoriten auf den Gewinn der Champions League - steht dieser Wettbewerb im Mittelpunkt oder ist es eher so, den aktuellen Meister Valcea in Rumänien hinter sich zu lassen?
Tomas Ryde: Jeden Tag, wenn die Spielerinnen ihren Kopf in die Umkleidekabine stecken oder mit den Füßen auf dem Feld stehen, müssen sie ihr Bestes geben - dann müssen sie versuchen zu gewinnen, egal ob es ein Freundschaftsspiel oder ein Endspiel ist – sie machen es einfach!
Was können die Fans in Wittlich von Bukarest erwarten - spielt Ihr Team auf Sieg oder sammelt es zu Beginn der Vorbereitung erst einmal Erfahrungen?
Tomas Ryde: Es ist unser erstes Turnier und Lekic, Neagu und Omoregie sind noch angeschlagen. Es könnte also schwierig sein, zu gewinnen - aber wir werden es versuchen!

Gerhaard Haarstudio

Inh. Gerhard Schleidweiler
Himmeroder Straße 6
54516 Wittlich
Tel.: 06571 - 200 20
Webseite: www.Gerhaard.de

Öffnungszeiten
Di.-Mit. 8.30 bis 18.00 Uhr
Do.&Fr. 8.30 bis 19.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

75 Jahre

KLEIN
IMMER GUT BEDACHT

Klein GmbH
Rosenweg 12 · 54516 Wittlich
Tel.:(0 65 71) 52 34 · Fax:(0 65 71) 2 05 71
klein.gmbh.bedachung@t-online.de
www.klein-dach.de

DAS MINERALIENWUNDER®[1]

NÜRBURG QUELLE

241 mg/l

Mehr Magnesium hat wohl keiner.

Warum sich mit weniger zufrieden geben?

Deutschlands Magnesium MEISTER![2]

www.das-mineralienwunder.de

[1] Mit einem von Natur aus ausgewogen hohen Gehalt an Mineralien.
[2] Höchster Gehalt an Magnesium der deutschen Versandmineralwässer.

bik-werbeagentur.de

Impressionen 2018

PROXXON

Werkzeug mit Charakter!

PROXXON INDUSTRIAL

© steinicke, wittlich

Gwenny Barthen, HSG Wittlich, mit erfolgreichem Torwurf

Restaurant Daus

Restaurant · Cafe · Gartenlokal

Lassen Sie sich in unserem gemütlichen Restaurant von einer tradtionsreichen Küche nach reichhaltiger Speisekarte verwöhnen. Oder spannen Sie einmal in unserem Gartenlokal bei Kaffee und Kuchen richtig aus.

Restaurant Cafe Daus

Karrstraße 19-21 · 54516 Wittlich · Tel. 06571/9162-0 · Fax 9162-62

info@restaurant-daus.de · ***www.restaurant-daus.de***

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr · Küche 11.30 - 14.00 Uhr / 17.30 - 22.00 Uhr *(Mi. Ruhetag)*

Wittlicher Handball-Cup 2019

Spielplan

Gruppe A:	Gruppe B:
1. Buxtehuder SV	1. SG BBM Bietigheim
2. CSM Bukarest	2. TuS Metzingen
3. Bayer Leverkusen	3. Metz Handball

Samstag, 3. August 2019

Vorrunde

1	11.00 Uhr	Buxtehuder SV – CSM Bukarest	___ : ___
2	12.30 Uhr	TuS Metzingen – SG BBM Bietigheim	___ : ___
3	14.00 Uhr	Bayer Leverkusen – Buxtehuder SV	___ : ___
4	15.30 Uhr	Metz Handball – TuS Metzingen	___ : ___
5	17.00 Uhr	CSM Bukarest – Bayer Leverkusen	___ : ___
6	18.30 Uhr	SG BBM Bietigheim – Metz Handball	___ : ___

Sonntag, 4. August 2019

Freundschaftsspiel

7	10.00 Uhr	HSG Wittlich	–	SV 64 Zweibrücken	___ : ___

Endrunde

8	11.45 Uhr	1. Gruppe A	–	2. Gruppe B	
		_____		_____	___ : ___
9	13.15 Uhr	1. Gruppe B	–	2. Gruppe A	
		_____		_____	___ : ___
	Spiel um Platz 5	3. Gruppe A	–	3. Gruppe B	
10	14.45 Uhr	_____		_____	___ : ___
	Spiel um Platz 3	Verlierer Spiel 8	–	Verlierer Spiel 9	
11	16.20 Uhr	_____		_____	___ : ___
	Finale	Sieger Spiel 8	–	Sieger Spiel 9	
12	17.45 Uhr	_____		_____	___ : ___
	19.00 Uhr	**Siegerehrung**			

Spielzeiten:

Spiel 1 - 9 und Spiel 11 und 12: 2 x 25 Minuten

Spiel 7 und 10: 2 x 30 Minuten

Schiedsrichter: **Sophia Janz, Köln und Rosana Sug, Köln**
Lucas Hellbusch, Trebur und Darnel Jansen, Geinsheim
Michael Kilp, Oberursel und Christoph Maier, Steinbach

Offizieller Spielball des Cups: Spectrum Synergie Pro von Kempa

Ausstatter der Helfer: Sport Schmitz, Wittlich und Kempa

Spielbälle wurden gestiftet: Feuerer Reisen, Bernkastel-Kues; Bahnhofapotheke Wittlich; Eifeler Haushaltsberatung, Daun; Heizung Sanitär Scheibe, Wittlich; Ambrosius-Benz, Wittlich; Gartenland Schmitt, Wittlich; Peter Ernst – Chemisch-Technische Spezialprodukte, Dreis-Brück; Autohaus Kröfges, Osann-Monzel

Mannschaftsaufgebote

CSM Bukarest

Nr.	Vorname Name	Alter	Spielposition	Länderspiele
1	Madalina Ion	23.02.96	Tor	43 ROU
16	Denisa Stefania Dedu	27.09.90	Tor	48 ROU
87	Jelena Grubisic	20.01.87	Tor	102 CRO
5	Iulia Curea	08.04.92	Außen	88 ROU
6	Linnea Torstensson	30.03.83	Kreis	175 SWE
7	Andreas Lekic	06.09.87	Rückraum	102 SRB
8	Cristina Neagu	26.08.88	Rückraum	181 ROU
9	Nora Mørk	05.04.91	Rückraum	114 NOR
11	Gabriela Periani	20.06.94	Rückraum	54 ROU
14	Bianca Bazahliu	30.07.97	Rückraum	5 ROU
15	Andrea Klikovac	05.05.91	Rückraum	60 MNE
17	Elizabeth Omoregio	29.12.96	Rückraum	10 SLO
19	Bianca Martin	21.03.99	Außen	
20	Claudia Maria Constantinescu	18.06.94	Rückraum	48 ROU
22	Carmen Martin-Berenguer	29.05.88	Außen	210 ESP
27	Denisa Andreea Valcan	19.09.00	Kreis	
35	Steania Oana Jipa	01.03.00	Kreis	
72	Dragana Cvijic	15.03.90	Kreis	84 SRB
77	Crina Pintea	03.04.90	Kreis	60 ROU
89	Laura Moisa	21.08.89	Außen	
96	Itana Grbic	01.09.96	Außen	38 MNE

Trainer: Tomas Ryde

Metz Handball

Nr.	Vorname Name	Alter	Spielposition	Länderspiele
1	Laura Glauser	20.08.93	Tor	65 FRA
12	Ivana Kapotanovic	17.09.94	Tor	31CRO
7	Grace Zaadi	07.07.93	Rückraum	92 FRA
8	Laura Flippes	13.12.93	Außen	24 FRA
9	Astrid N`Gouan	09.07.91	Kreis	30 FRA
10	Meline Nocandy	25.02.98	Außen	2 FRA
11	Manon Houette	02.07.92	Außen	75 FRA
17	Orlane Kanor	16.06.97	Außen	14 FRA
18	Illona Di Rocca	18.05.00	Außen	
19	Louise Burgaard	17.10.92	Rückraum	91 DEN
22	Xenia Smits	22.04.94	Rückraum	54 GER
25	Marie-Helene Sajka	13.09.97	Rückraum	
27	Marion Maubon	27.07.89	Außen	2 FRA
30	Jurswailly Luciano	25.03.91	Rückraum	55 NED
77	Olga Perederiy	12.04.94	Kreis	94 UKR

Trainer: Emmanuel Mayonnade

Bayer Leverkusen

Nr.	Vorname Name	Alter	Spielposition	Länderspiele
16	Vanessa Fehr	13.09.97	Tor	
21	Nele Kurzke	16.06.90	Tor	1 GER
2	Mareike Thomaier	25.08.00	Rückraum	
3	Zivile Jurgutyte	22.02.87	Rückraum	112 LTU
4	Anna Seidel	18.07.95	Kreis	19 JUN GER
7	Mia Zschoke	18.07.98	Rückraum	11 GER
9	Jenny Souza	29.09.99	Außen	10 JUN GER
10	Jennifer Kämpf	07.05.99	Kreis	
11	Annefleur Bruggeman	23.07.97	Rückraum	
13	Xenia Hodel	27.11.98	Rückraum	25 SUI
15	Prudence Kinlend	29.03.92	Rückraum	
18	Hildigunnur Einarsdottir	11.02.88	Rückraum	74 ISL
23	Svenja Huber	23.10.85	Außen	54 GER
29	Pia Adams	07.01.96	Rückraum	
34	Joanna Rode	30.07.97	Außen	
43	Jennifer Rode	03.08.95	Rückraum	17 GER
77	Elaine Rode	08.04.99	Außen	

Trainer: Robert Nijdam

SG BBM Bietigheim

Nr.	Vorname Name	Alter	Spielposition	Länderspiele
12	Dinah Eckerle	16.10.95	Tor	37 GER
16	Joelle Arno	12.02.01	Tor	
23	Valentyna Salamakha	23.04.86	Tor	32 AZE
3	Maura Visser	01.06.85	Rückraum	139 NED
5	Antje Lauenroth	03.10.88	Kreis	13 GER
6	Maren Nyland Aardahl	02.03.94	Kreis	
8	Amelie Berger	22.07.99	Außen	12 GER
9	Ann Kynast	06.06.01	Außen	
10	Anna Loerper	18.11.84	Rückraum	246 GER
11	Laura van der Heijden	27.06.96	Rückraum	201 NED
13	Luisa Schulze	14.09.90	Kreis	84 GER
14	Karolina Kudlacz-Gloc	17.01.85	Rückraum	189 POL
15	Kim Naidzinavicius	06.04.91	Rückraum	97 GER
18	Daphne Gautschi	09.07.00	Rückraum	25 SUI
19	Leonie Patorra	26.07.01	Rückraum	
21	Fie Woller	17.09.92	Außen	63 DEN
26	Angela Malestein	31.01.93	Außen	129 NED
34	Kim Braun	06.02.97	Rückraum	5 GER

Trainer: Martin Albertsen

TuS Metzingen

Nr.	Vorname Name	Alter	Spielposition	Länderspiele
1	Jesse van de Polder	03.07.98	Tor	10 NED
15	Madita Kohorst	24.10.96	Tor	
16	Nicole Roth	08.05.95	Tor	
2	Marlene Zapf	06.01.90	Rückraum	80 GER
3	Katarzyna Janiszewska	26.10.95	Außen	60 POL
4	Katarina Pandza	17.04.02	Rückraum	
5	Delaila Amega	21.09.97	Rückraum	9 NED
6	Laetitia Quist	08.11.01	Rückraum	
7	Bo van Wetering	05.10.98	Außen	3 NED
8	Simone Petersen	28.08.97	Rückraum	
9	Patricia Kovacs	26.05.96	Rückraum	32 AUT
10	Lena Degenhardt	31.05.99	Rückraum	
14	Anika Niederwieser	28.02.92	Rückraum	69 ITA
22	Maren Weigel	22.05.94	Rückraum	17 GER
23	Cara Hartstrock	18.03.94	Kreis	
26	Svenja Hübner	23.06.96	Kreis	
51	Marija Obradovic	06.08.92	Rückraum	83 SRB
55	Tamara Haggerty	29.04.96	Kreis	2 NED
95	Dorina Korsos	03.09.95	Außen	8 HUN

Trainer: Edina Rott

Buxtehuder SV

Nr.	Vorname Name	Alter	Spielposition	Länderspiele
16	Lea Rühter	12.02.98	Tor	3 GER
20	Katharina Filter	04.02.99	Tor	
6	Melissa Luschnat	08.07.92	Rückraum	
7	Lone Fischer	08.09.88	Außen	49 GER
8	Mieke Düvel	01.07.97	Rückraum	
9	Christina Haurum	09.02.89	Kreis	15 DEN
11	Isabelle Dölle	21.01.99	Rückraum	
13	Luisa Scherer	08.07.01	Rückraum	
14	Frederike Gubernatis	01.04.88	Rückraum	25 GER
17	Maike Schirmer	23.05.90	Außen	12 GER
18	Lisa Arlt	21.06.00	Außen	
19	Jessika Oldenburg	28.08.91	Rückraum	
21	Annika Lott	07.12.99	Rückraum	20 JUN GER
22	Lynn Schneider	12.02.96	Kreis	
29	Paulina Golla	24.12.00	Rückraum	
36	Lisa Prior	29.12.90	Rückraum	

Trainer: Dirk Leun

Der erfolgreiche Weg wird weiterhin fortgesetzt

Das in den vergangenen Jahren begonnene durchgängige Trainingskonzept im Bereich Damen 1 und Damen 2 bzw. der weibl. B 1 soll auch in der kommenden Saison weiter fortgeführt bzw. optimiert werden.

Der Erfolg hängt dabei natürlich auch von der Zusammenarbeit des Trainerteams ab.
Dass dort sehr gute Arbeit geleistet wird, zeigen die erreichten Tabellenplätze in der abgelaufenen Saison mit Platz 5 (Damen 1) und Platz 6 (Damen 2).
Am 01.07. starteten die Oberliga-Damen der HSG Wittlich in die Vorbereitung auf die neue RPS-Liga-Saison 2019/2020. Nach den Abgängen von Jenny Simonis, Laura Steffens und Marisa Lang werden mit Fredericke Engel, die als Jugendspielerin des damaligen A-Jugend-Oberligisten TV Arzheim bereits in der vergangenen Saison einige Spiele per Doppelspielrecht absolviert hat, und Selina Teusch (2. Mannschaft) zwei Spielerinnen fest zum Team von Thomas Feilen stoßen, der mittlerweile bereits in seine 6. Saison als Trainer der HSG geht. „Mit Selina und Freddi werden zwei junge, talentierte und lernwillige Spielerinnen unser Team bereichern. Beide haben in der vergangenen Saison bereits einmal wöchentlich mittrainiert und teilweise auch mitgespielt, sodass sie ohnehin schon Teil der Mannschaft waren. Dass beide in Zukunft komplett mit uns trainieren und spielen werden, freut mich sehr, denn beide Spielertypen passen sowohl charakterlich als auch sportlich in unser Team. Wir werden an und mit beiden Spielerinnen viel Freude haben. Wir werden also auch in der kommenden Runde wieder eine spannende und homogene Mannschaft haben, in der das Team und nicht der Einzelne im Vordergrund steht“, so Feilen.

In der rund 10-wöchigen Vorbereitungsperiode, die in zwei Blöcke aufgeteilt ist, werden 3 Trainingseinheiten unter der Woche plus Spiele und Maßnahmen am Wochenende absolviert. Trainingsspiele werden gegen luxemburgische (Bascharage, Grevenmacher) und regionale Teams (Oberthal, Hunsrück) durchgeführt. Am Wittlicher Handball-Cup wird die Mannschaft gegen den Ligakonkurrenten SV Zweibrücken testen.
„Wir werden nicht nur in der Vorbereitung, sondern auch in der kommenden Saison auch weiterhin die Verzahnung mit unserer zweiten Mannschaft (ein gemeinsames Training pro Woche) sowie unseren talentierten B-Jugendspielerinnen voranbringen. Diese Ausrichtung und Zusammenarbeit gilt es weiter auszubauen, um nachhaltig unsere Perspektivspielerinnen in den Seniorenbereich zu integrieren. Wir werden also unseren eingeschlagenen Weg weiterhin fortsetzen“ sagt Wittlichs Trainer Thomas Feilen.
Der Verein ist froh, dass mit Jennifer Simonis eine langjährige Spielerin der Damen 1 die zweite Mannschaft trainiert und daneben auch für das Oberligateam der weibl. B-Jugend zuständig ist. Um diese zeitintensive Aufgabe übernehmen zu können, wird Jenny von Ruth Kloep und Heike Schaaf bei der Betreuung und im Training der weiblichen B-Jugend unterstützt.

PHYSIO FIT
engel

EFFIZIENT UND NACHHALTIG ABNEHMEN –

durch eine Kombination aus Analyse, Ernährungsumstellung und maßgeschneidertem Training

PHYSIO / **FITNESS/ ANALYSE** / WELLNESS

Römerstraße 37 / 54516 Wittlich
06571 27202 / Fax: 06571 260078
info@physio-fit-engel.de
physio-fit-engel.de

Jugendhandball in der HSG Wittlich – eine runde Sache!

Der Nachwuchs spielt in der HSG Wittlich die Hauptrolle: die Handballspielgemeinschaft ist einer der wenigen Vereine in der Region, die in der kommenden Saison in allen Jugendklassen (außer der weiblichen A-Jugend) Mannschaften an den Start bringen kann – und meist sind es sogar zwei oder drei! Das ist das Ergebnis einer konsequenten Förderung unserer Jugendlichen durch qualifizierte Trainer und Betreuer, so dass jede/r Jugendliche in der HSG seinen/ihren Platz finden kann, egal, ob für ihn oder sie die Leistung im Vordergrund steht (Mannschaften in der RPS Oberliga, viele Jugendliche haben es in die Auswahlmannschaften des HV Rheinland, einige sogar bis zum DHB und zur Bundesliga geschafft) oder der Spaß am Miteinander und der Bewegung die Hauptrolle spielt.

Konsequente und altersadäquate Förderung – das bedeutet:

- Durchgängiges Trainingskonzept von den Kleinsten bis zum Seniorenbereich:

- Beginn mit allgemeiner Bewegungsschulung und Koordination in der „Family-Gruppe“ für Eltern und Kinder ab 4 Jahren

- Laufen, Bälle werfen, Freude an Bewegung – die Minis machen erste Erfahrungen mit dem Handball, einzeln und als Team. Die Teilnahme an Turnieren sind echte Highlights!

- Fangen, Prellen, Angriff und Abwehr – in der E-Jugend wird viel gelacht und viel gelernt: das Kennenlernen der Handball-Technik steht im Vordergrund und – jetzt nehmen wir an Meisterschaftsspielen teil!

- Technik, Taktik, Kreativität – in der D-Jugend beginnt man die Feinheiten des Handballs kennen zu lernen – als Einzelspieler und als Mannschaft.

- Athletik und Dynamik – in den höheren Altersklassen (C- bis A-Jugend) wird das Spiel schneller und dynamischer. Individuelle Förderung und leistungsgerechte Spielklassen von der Bezirks- bis zur Oberliga sind bei uns im Angebot!

Jugendarbeit in der HSG Wittlich beschränkt sich aber nicht nur auf das rein Sportliche: Feiern, Fahrten, gemeinsamer Besuch von Bundesligaspielen, Teilnahme am Wittlicher Karnevalsumzug gehören genauso mit dazu wie Trainingscamps oder die Ausrichtung des Grundschulaktionstages.

Dass diese Arbeit Früchte trägt, kann man auch nach 20 Jahren WHC am Turnier selber ablesen: vor 20 Jahren noch Einlaufkinder beim Finale, stehen heute viele der „Kleinen“ im Aufgebot unserer Seniorenteams – ein großartiger Erfolg!

www.elsen-logistics.com

personnel management
LOGIPOWER
CONLOG

CONLOG und LOGIPOWER sind Ihre Spezialisten für moderne Personaldienstleistung in der Unternehmensgruppe ELSEN.

Wir bieten:

- Entwicklungsperspektiven
- Langfristige Einsätze
- Leistungsprämien
- Persönliche Betreuung

Wir suchen

im Auftrag unserer Kunden und für eigene Betriebsstätten:

- Facharbeiter (m/w)
- Gewerbliche Mitarbeiter (m/w)
- Handwerkliche Mitarbeiter (m/w)
- Kaufmännische Mitarbeiter (m/w)
- Höhere Berufsabschlüsse (m/w)

www.elsen-pm.com
Justus-von-Liebig-Straße 2 • 54516 Wittlich

SOLAR na klar!

scheibe
heizung & sanitär

traditionelles handwerk neu erleben

MIT UNS
ZU IHREM
TRAUMBAD

Scheibe Heizung & Sanitär · Vitelliusstraße 27 · 54516 Wittlich · Tel.: 0 65 71 / 95 42 24
info@heizung-scheibe.de · www.heizung-scheibe.de

Luisa Schulze, SG BBM Bietigheim, setzt sich erfolgreich am Kreis gegen Weltmeisterin Manon Houette durch

TAXI

Service Lombard

(0 65 71)

56 56

Rollstuhltaxi
Dialysefahrten
Bestrahlungsfahrten
Kleinbus bis 8 Personen

Schloßstr. 44
54516 Wittlich

ERGOTHERAPIE

MARTIN SCHÄFER

KLAUSENER WEG 27
54516 WITTLICH
TEL. 06571/96220

WWW.ERGOTHERAPIE-WITTLICH.DE

Beratung · Verkauf · Vermietung · Verwaltung · Wertschätzung

ERTZ & LEHNEN
IMMOBILIEN
Ihr Makler
ivd

ELP Immobilien-
Verwaltungs-GmbH

Trierer Str. 16-18 · 54516 Wittlich · 06571 95070 · www.ertz-lehnen.de

KÜS

Kfz-Prüfstelle
Wittlich

Tel. 06571 / 148718

Hauptuntersuchung nach §29
Abgasuntersuchung nach § 47a
Änderungsabnahmen nach § 19.3

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. von 08:00 bis 18:00 Uhr
Sa. von 08:00 bis 16:00 Uhr

FPE-GmbH
Dr. Oetker-Straße 6
54516 Wittlich

Anna Seidel, Bayer Leverkusen, nach Knie-OP erstmals beim Wittlicher Handball-Cup im Einsatz

Carla Schurich, HSG Wittlich, in gewohnter Manier

„MAN MUSS WISSEN, WIE ES GEHT, UM ZU ZEIGEN, WAS MAN KANN.“

Das ist so beim Handball, das gilt auch für uns.

Wir wünschen allen Teams beim Wittlicher Handball-Cup 2018
viel Erfolg und den Fans viel Spaß.

Geschäftsstelle
J. Nau und A. Stolz GbR
Feldstraße 8c · 54516 Wittlich
Telefon 06571 969555
nau.stolz@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

DIGITALDRUCK
OFFSETDRUCK
FRIEDRICH WILHELM KNOPP

Gutes Handballspiel
überlassen wir
dem Team der HSG

BROSCHÜREN PROSPEKTE FLYER
BRIEFBOGEN VISITENKARTEN BÜCHER
ETIKETTEN NASSLEIM / SK-ROLLE
VEREDELUNG HEISSFOLIE / PRÄGUNG

Otto-Hahn-Straße 21-23 · 54516 Wittlich · 06571 9715-0 · info@knopp-druck.de · www.knopp-druck.de

Wittlich kennt sie noch aus der Jugend

Marlene Zapf spielt zum zehn Mal beim WHC – erst mit Leverkusen, nun mit Metzingen, wo sie ihren Vertrag bis 2021 verlängert hat

Es gibt nur wenige Spielerinnen beim Wittlicher Handball-Cup, die schon in ihrer Jugend in Wittlich aufgelaufen waren – Marlene Zapf zählt dazu. Die heute 29-jährige wurde in Landau in der Pfalz geboren und spielte im Nachwuchsbereich in Wörth, unter anderen auch gegen die HSG-Jugend. Mit 15 Jahren folgte der Wechsel auf die andere Rheinseite nach Ketsch, wo die Rechtsaußen bereits mit 16 Jahren zum Bundesligakader zählte. Höhepunkt ihrer Zeit bei den Bären war die Goldmedaille bei der Junioren-Weltmeisterschaft 2008 unter Trainer Dirk Leun und in einem Team zum Beispiel mit Kim Naidzinavicius oder Nadja Nadgornaja.

Ein Jahr nach diesem Triumpf folgte der nächste Karriereschritt, von Ketsch zu Bayer Leverkusen – somit stand sie 2009 auch zum ersten Mal beim Stelioplast-Cup in Wittlich auf der Platte und feierte gleich in ihrer ersten Saison unterm Bayerkreuz ihren ersten nationalen Titel mit dem DHB-Pokalsieg. Ein paar Monate später folgte unter Heine Jensen die erste Nominierung für die A-Nationalmannschaft. Mittlerweile stehen 78 Länderspiele mit 170 Toren zu Buche. Bei der WM 2013 in Serbien und der EM 2014 in Ungarn und Kroatien gehörte Zapf zum Kader, dann war größtenteils Funkstille in Sachen Nationalmannschaft. Erst mit dem Amtsantritt von Henk Groener rückte die Pfälzerin wieder in den Fokus, war seither für jedes Länderspiel nominiert und feierte ihr Turnier-Comeback bei der EM 2018 in Frankreich.

Nach ihren starken Leistungen bei der WM 2013 gab Zapf dann ihren Wechsel zu den TuSSies aus Metzingen bekannt. Nach fünf Teilnahmen beim Turnier in Wittlich folgte eine zweijährige Auszeit im Eventum, ehe auch Metzingen seither zum festen Stamm der Turnierteilnehmer gehört. In der Outletstadt fährt Zapf zweigleisig, denn neben professionellem Handballsport ist die Linkshänderin mit einer halben Stelle auch Grundschullehrerin an der Siebenkelternschule in Metzingen. Anfang des Jahres hat sie ihren Vertrag um zwei weitere Jahre bis 2021 verlängert. „Alles hat für einen Verbleib in Metzingen gesprochen. Ich fühle mich unglaublich wohl. Der Verein, das Team, der Trainer, das Umfeld, die Fans und mein Beruf, alles passt einfach richtig gut zusammen. Wir haben als Team einen Schritt nach vorne gemacht und ich bin überzeugt davon, dass wir uns noch weiter steigern werden. Daher bin ich sehr froh und dankbar, auch die nächsten zwei Jahre pink zu tragen.“

Nach den dritten Plätzen in der Meisterschaft und im Pokal in der Saison 2018/189 hofft Zapf darauf, den Abstand zu den Topteams Bietigheim und THC verringern zu können, weiß aber auch um die Schwere der Aufgabe, da in Metzingen ein Umbruch ansteht, nicht

nur wegen des kurzfristigen Trainerwechsels von André Fuhr auf Edina Rott.

Ganz besonders freut sich Zapf alle Jahre wieder auf den Wittlicher Handball-Cup, bei dem ihre Eltern dank der kurzen Anreise Stammgäste sind. „Das ist ein Super-Turnier, da spiele ich sehr gerne, weil mit diesem Turnier auch die Zeit mit dem Ball wieder beginnt und weil wir dort auf tolle Gegner treffen. Das Turnier hat auf jeden Fall internationalen Standard.“ Und der Start der Saison 2019/2020 ist auch wegweisend für ihre internationale Karriere, denn im Optimalfall steht im kommenden Sommer ihre erste Olympiateilnahme an.

innogy

Nachhaltig
wird normal.
Energie
wird innogy.

innogy.com

DAS MIT DER FARBE – übernehmen wir!

LICHTER
MALERMEISTER

Viel Vergnügen und gute Unterhaltung!

D-54518 Platten · Hofstr. 12 · TEL 0 65 35 / 944 11 99
info@maler-lichter.de · www.maler-lichter.de

Stelioplast-Cup 1999 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	
1. Borussia Dortmund	3. VfB Leipzig	5. TuS Weibern	Koraljka Filipcic, 32 Tore	Koraljka Filipcic	
2. Bayer Leverkusen	4. DJK/MJC Trier	6. HSG Wittlich			
Stelioplast-Cup 2000 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. HC Leipzig	3. Bayer Leverkusen	5. HV V&L Geleen	Renate Hodak-Meier, 33 Tore	Grit Jurack	Michaela Schanze
2. Borussia Dortmund	4. DJK/MJC Trier	6. HSG Wittlich			
Stelioplast-Cup 2001 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. HC Leipzig	3. DJK/MJC Trier	5. HSG Blomberg	Swetlana Minewskaja, 33 Tore	Elena Veretchako	Debbie Klijn
2. Bayer Leverkusen	4. Slavia Prag	6. HSG Wittlich			
Stelioplast-Cup 2002 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. HC Leipzig	3. DJK/MJC Trier	5. 1. FC Nürnberg	Julija Bosakaite, 32 Tore	Maren Baumbach	Eike Bram
2. Bayer Leverkusen	4. Metz Métropole	6. HSG Wittlich			
Stelioplast-Cup 2003 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. 1. FC Nürnberg	3. DJK/MJC Trier	5. Metz Métropole	Grit Jurack, 37 Tore	Maren Baumbach	Jana Krause
2. HC Leipzig	4. Bayer Leverkusen	6. HSG Wittlich			
Stelioplast-Cup 2004 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. 1. FC Nürnberg	3. Borussia Dortmund	5. Bayer Leverkusen	Milica Danilovic, 22 Tore	Kathrin Blacha	Elena Galkina
2. RK Podravka Koprivnica	4. HC Leipzig	6. DJK/MJC Trier			
Stelioplast-Cup 2005 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. Viborg HK	3. HC Leipzig	5. Bayer Leverkusen	Miriam Simakova, 23 Tore	Stephanie Ofenböck	Sylvia Harlander
2. 1. FC Nürnberg	4. DJK/MJC Trier	6. Hypo Niederösterreich			
Stelioplast-Cup 2006 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. Viborg HK	3. Bayer Leverkusen	5. 1. FC Nürnberg	Grit Jurack, 23 Tore	Heidi Astrup	Chana Másson
2. DJK/MJC Trier	4. HC Leipzig	6. Hypo Niederösterreich			
Publikumsliebling 2006: Grit Jurack					
Stelioplast-Cup 2007 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. HC Leipzig	3. Larvik HK	5. Randers HK	Linn-Kristin Riegelhuth, 31 Tore	Karolina Kudlacz	Katrin Lunde
2. Viborg HK	4. Bayer Leverkusen	6. DJK/MJC Trier			
Publikumsliebling 2007: Grit Jurack					
Stelioplast-Cup 2009 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. HC Leipzig	3. Metz Handball	5. Bayer Leverkusen	Allison Pineau, 26 Tore	Heidi Løke	Katja Schülke
2. Larvik HK	4. DJK/MJC Trier	6. ProVital Blomberg-Lippe			
Publikumsliebling 2009: Anne Ulbricht					
Stelioplast-Cup 2010 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. Larvik HK	3. HC Leipzig	5. Bayer Leverkusen	Heidi Løke, 34 Tore	Karolina Kudlacz	Katja Schülke
2. SD Itxako	4. HSG Blomberg-Lippe	6. DJK/MJC Trier			
Publikumsliebling 2010: Heidi Løke					
Stelioplast-Cup 2011 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. FC Midtylland	3. Larvik HK	5. Großbritannien	Gitte Brögger, 24 Tore	Maura Visser	Sabine Englert
2. HC Leipzig	4. Bayer Leverkusen	6. DJK/MJC Trier			
Publikumsliebling 2011: Linn-Kristin Riegelhuth					
Stelioplast-Cup 2012 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. Ungarn	3. Bayer Leverkusen	5. Skive FH	Karlolina Kudlacz, 27 Tore	Karolina Kudlacz	Orsoly Herr
2. HC Leipzig	4. Buxtehuder SV	6. DJK/MJC Trier			
Publikumsliebling 2012: Karolina Kudlacz					
Stelioplast-Cup 2013 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. HC Leipzig	3. Kopenhagen Handbold	5. Skive FH	Jane Schumacher, 21 Tore	Kim Naidzinavicius	Valentyna Salamakha
2. Bayer Leverkusen	4. Buxtehuder SV	6. Vulkan-Ladies Koblenz/Weibern			
Publikumsliebling 2013: Karolina Kudlacz					
Wittlicher Handball-Cup 2014 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. HC Leipzig	3. Skive FH	5. Vulkan-Ladies Koblenz/Weibern	Jennifer Rode, 25 Tore	Anne Müller	Katja Schülke
2. Bayer Leverkusen	4. Buxtehuder SV	6. DJK/MJC Trier			
Publikumsliebling 2014: Anne Müller					
Wittlicher Handball-Cup 2015 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. Metz Handball	3. Randers HK	5. Bayer Leverkusen	Kim Naidzinavicius, 27 Tore	Grace Zaadi	Antje Lenz
2. Buxtehuder SV	4. Borussia Dortmund	6. HC Leipzig			
Publikumsliebling 2015: Nadja Zimmermann					

Wittlicher Handball-Cup 2016 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. SG BBM Bietigheim	3. Borussia Dortmund	5. Randers HK	Susann Müller, 22 Tore	Mie Hojlund	Clara Woltering
2. HC Leipzig	4. Buxtehuder SV	6. Bayer Leverkusen			
Publikumsliebling 2016: Karolina Kudlacz-Gloc					

Wittlicher Handball-Cup 2017 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. SG BBM Bietigheim	3. Metz Handball	5. Bayer Leverkusen	Jennifer Rode, 26 Tore	Kim Naidzinavicius	Antje Peveling
2. Buxtehuder SV	4. TuS Metzingen	6. SPR Pogon Stettin			
Publikumsliebling 2017: Emily Bölk					

Wittlicher Handball-Cup 2018 - Platzierungen			Beste Torschützin	Beste Spielerin	Beste Torfrau
1. Metz Handball	3. Bayer Leverkusen	5. TuS Metzingen	Manon Houette, 19 Tore	Manon Houette	Dinah Eckerle
2. SG BBM Bietigheim	4. Buxtehuder SV	6. Spono Eagles Notwil			
Publikumsliebling 2018: Jennifer Souza					

Küchenstudio BECKER
Ihr Partner für individuelle Küchengestaltung

Rudolf Diesel Str. 17
54516 Wittlich
Telefon 06571/145150
Telefax 06571/145159

www.kuechenstudio-becker.kuechen.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

Wir machen den Weg frei.

Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG

Wittlicher Handball-Cup 2019

Wir fördern die Jugendarbeit der HSG Wittlich

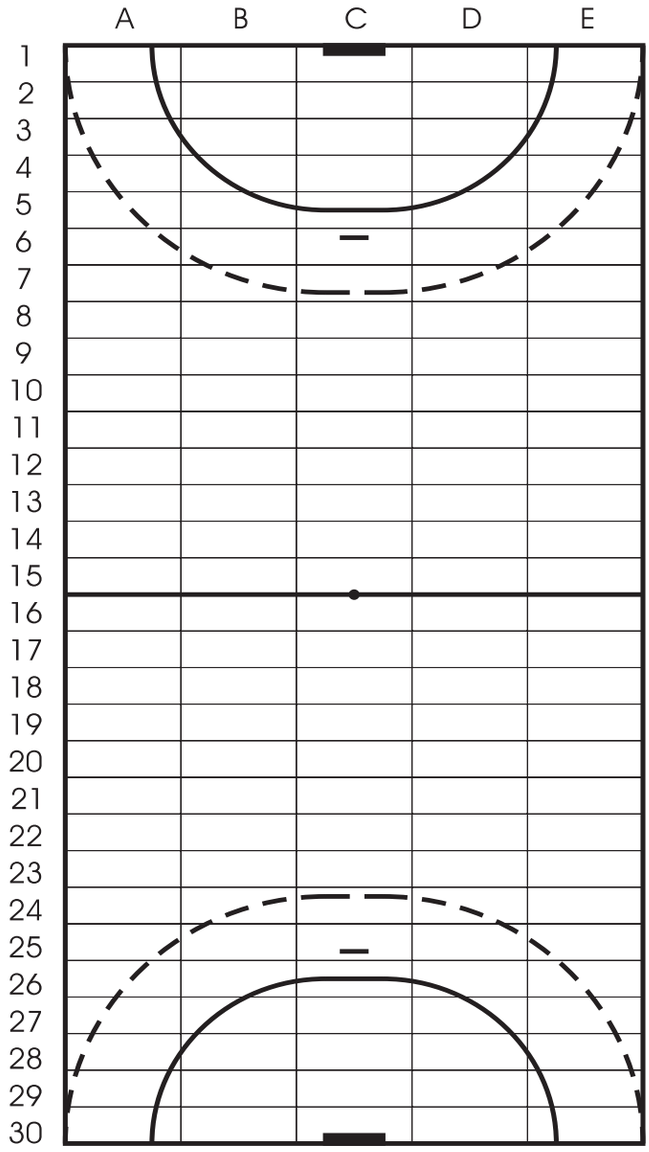
Unterstützen Sie die Jugendarbeit in der HSG Wittlich

Erwerben Sie symbolisch für ein Jahr einen oder mehrere Anteile des Handballspielfeldes gegen eine Spende in Höhe von 10,-- Euro pro Anteil.

Ihr Name wird dann für ein Jahr auf der Tafel im Vorraum der BBS-Halle auf dem Spielfeld zu lesen sein. Ferner erhalten Sie noch pro Anteil einen «Förderaufkleber».

HSG Wittlich e.V.

Jugendabteilung



Ihre Spezialitäten-Fleischerei

50 Jahre 1960-2010

PETER ILLIGEN

www.fleischerei-illigen.de

Himmeroderstr. 20, 54516 Wittlich, Tel.: 0 65 71 / 74 82

Rundum besser.

Mit dem richtigen Partner an Ihrer Seite läuft es einfach besser. Wir bieten Ihnen nicht nur ein umfangreiches Getränke-Sortiment inklusive trendiger Kult-Spezialitäten – wir unterstützen Sie auch mit wertvollen Zusatzleistungen rund um Ihre Gastronomie. Dazu gehören eine persönliche Betreuung ebenso wie ein maßgeschneiderter Service und die Entwicklung wirksamer Konzepte zur Verkaufsförderung. Damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können: das Angebot für Ihre Gäste.

trinkkontor Bitburger Bier
54516 Wittlich | **T** +49 6571 9779-0
service@trinkkontor.de | www.trinkkontor.de

trinkkontor
BITBURGER BIER

Förderverein

Liebe Handballfreunde,

Spitzenhandball beginnt im Kleinen. Der Erfolg hat seine Basis in einer guten Ausbildung der Spielerinnen und Spieler, in einer gezielten Sichtung und Förderung der Talente - nicht nur in den Spitzenclubs, sondern auch in der Fläche.
Einer guten Nachwuchsarbeit hat sich auch die HSG Wittlich verschrieben, dieses seit vielen Jahren. Jedes Jahr gelingt es, Jugendteams zu Meisterschaften zu führen. Einige Spielerinnen und Spieler haben auch den Sprung in höhere Ligen geschafft, so wie unser Publikumsliebling des letzten Jahres, Jennifer Souza.
Aber nicht allein die Spitzenergebnisse sind es. Die HSG Wittlich bietet in jedem Jahr fast 200 Kindern und Jugendlichen die Chance, Spaß am Mannschaftssport zu haben und dabei Teamgeist, gegenseitige Verantwortung und gegenseitiges Vertrauen zu entwickeln.
Dieses alles geht nur, weil sich Woche für Woche zahlreiche Trainer und Betreuer um die Mannschaften kümmern, Wochenende für Wochenende engagierte Eltern die Teams unterstützen. Die HSG Wittlich braucht dafür Unterstützung. Es gibt viele Wege, um dem Verein zu helfen.
Mit dem Handballförderverein haben wir eine weitere finanzielle Säule aufgebaut. Helfen Sie uns, damit dieses gelingt. Ab 24 Euro im Jahr, die übrigens steuerbegünstigt sind, können Sie einen Beitrag zur Förderung auch Ihrer Mannschaft leisten. Aber auch einmalige Spenden sind uns herzlich willkommen.
Trikotausstattung und Übungshilfen, Trainer- und

Schiedsrichterausbildung, die Unterstützung der Teilnahme an Trainingslagern und Turnieren – die Aktivitäten, die wir begleiten, sind vielfältig. Allein im letzten Jahr konnten wir so über 3000 Euro an die HSG beisteuern. Wir wollen diese Unterstützung gerne weiter ausbauen. Helfen Sie uns. Werden Sie noch heute Mitglied im Handballförderverein.

Ihr
Joachim Gerke
(Vorsitzender)

Handballförderverein HSG Wittlich e.V.

Handballförderverein Wittlich e.V.
Vorsitzender : Joachim Gerke, An der Neuwiese 23
54516 Wittlich - Bombogen
Telefon : 06571 - 28631 E-Mail : FV_ HSG@t-online.de

An den
Handballförderverein Wittlich e.V.
An der Neuwiese 23
54516 Wittlich - Bombogen

Beitrittserklärung
zum Handballförderverein Wittlich e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Handball Förderverein Wittlich e.V.

Name _____ Geburtsdatum _____

Vorname _____

Straße, Nr. _____ PLZ, Wohnort _____

E-Mail _____ Telefon _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt Euro: **24,00** pro Jahr.
Mein **zusätzlicher**, freiwilliger, persönlicher Förderbeitrag beträgt Euro : 6,00 € ( )
: 16,00 € ( )
(bitte ankreuzen) : 26,00 € ( )
eigener Betrag einsetzen : _____ € ( )

Der Mitgliedsbeitrag und der angekreuzte persönliche Förderbeitrag darf per
SEPA – Lastschriftmandat von folgender Bankverbindung eingezogen werden.

Bank _____ BIC _____

IBAN DE -- ---- ---- ---- --

Kontoinhaber _____
falls abweichend vom Antragssteller

o Ich ermächtige den Handballförderverein Wittlich e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Handballförderverein Wittlich e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

o Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Handballförderverein Wittlich e.V. die von mir gemachten Angaben ausschließlich im Rahmen der Mitgliederverwaltung und des Beitragseinzugs speichern und diese Angaben gemäß den gültigen Datenschutzgesetze für vereinsinterne Zwecke verwendet.

Ich willige ein, dass der Handballförderverein Wittlich e.V. meine E-Mail-Adresse und auch meine Telefonnummer zum Zwecke der vereinsinternen Kommunikation einsetzt.

Datum : _____ Unterschrift : _____

Getränkekontor Eifel-Mosel GmbH

Chr. Heinz u. Söhne

Getränke Beckhäuser + Elsen Fachgrosshandel

Wir bieten Ihnen alles rund um Getränke:

- Belieferung und konzeptionelle Beratung von Gastronomieobjekten
- Versorgung des Lebensmittel- und Getränkehandels
- Verleih von Ausschanktechnik, Kühlwagen, Festmobiliar etc.
- Ausstattung von Privatfeiern etc.

Wir verfügen über die Ausstattung, die Erfahrung und starke Partner, mit denen wir Ihre Wünsche erfüllen. Rufen Sie uns an!

Niederlassungen:

Gutenbergstraße 3
54516 Wittlich
Tel.:(0 65 71) 97 79-0
Fax:(0 65 71) 97 79-49

Mungelter Weg 6a
54662 Speicher
Tel.:(0 65 62) 97 11-0
Fax:(0 65 62) 97 11-99

IHR GETRÄNKESPEZIALIST FÜR EIFEL UND MOSEL

Unsere Partner:

J.J.DARBOVEN SEIT 1866

Gebietsleiter: A. Berweiler
Tel.: 0160-5371073

Natur HEILPRAXIS

Edith Scharfbillig
Heilpraktikerin

Diagnostik und Behandlung:

- Bioresonanztherapie
- Oberon-System-Diagnostik
- TCM
- Wirbelsäulenbehandlung
- Neuraltherapie
- Infusions-Therapie
- Moderne Laboruntersuchungen

Arbeit mit dem Inneren Kind

In der Naturheilpraxis Scharfbillig bieten wir ab sofort auch Arbeit mit dem Inneren Kind im Sinne der "Radikalen Erlaubnis" nach Mike Hellwig an. Diese wird durchgeführt von Daniel Scharfbillig

54516 Wittlich - Im Grau 18
Tel.: 06571 - 93046 - Fax 06571-952930

weitere Infos unter: www.naturheilpraxis-scharfbillig.de

HSG Wittlich e.V.

Werden Sie Teamsponsor:

Mit einem Betrag von 150,- € pro Saison können Sie speziell eines unserer Teams unterstützen.

Ihre Vorteile:

1. Sie erhalten zwei Saisonkarten für die Spiele unserer Teams.
2. Auf Wunsch erscheint Ihre Firma/Ihr Name auf unserer Webseite zusammen mit dem Mannschaftsfoto.
3. Sie unterstützen das weitere Bestehen des Wittlicher Handballs.

Sie ermöglichen damit z.B. die Durchführung von Trainingslagern, Organisation und Teilnahme von Jugendcamps/Turnieren, den Einsatz von Bussen mit Mitfahrgelegenheit bei Auswärtsspielen, Teambildungs-Aktionen, Anschaffung von speziellen Übungsgeräten u. v. m.

Die Unterstützung des folgenden Teams ist mir dabei besonders wichtig:

☐ 1. Damen ☐ 3. Damen

☐ 2. Damen ☐ 1. Herren ☐ Jugendteams der HSG

Ich werde den Betrag in Höhe von 150,- € auf das Konto der HSG überweisen.

☐ Rechnung erwünscht ☐ Name soll auf der Webseite erscheinen

_____
Name, Anschrift

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Geworben durch: _____
Name, Mannschaft

Geschäftsstelle:
54516 Wittlich, Kasernenstr. 37
Tel.: 06571- 8352
Fax: 06571-260728
Internet: www.hsg-wittlich.de

Bankverbindung:
Sparkasse Eifel Mosel Hunsrück
Konto-Nr.: 60059904 (BLZ: 587 512 30)
IBAN:DE54 5875 1230 0060 0599 04
BIC: MALADE51BKS

Winzerhofcafé Weingut Görgen

Das mediterrane Weincafé im Liesertal

54518 Platten · Am Maare-Mosel-Radweg · Bahnhofstraße 14

Wir richten für Sie gerne Betriebs- und Familienfeiern aus!
Ganzjährig täglich ab 12 Uhr geöffnet

– Zertifiziert durch die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz –

☎ (0 65 35) 8 07 und 94 48 64 und (01 73) 5 31 39 24
e-mail: info@weingut-goergen.com · Internet: weingut-goergen.com

St. Martin Apotheke

werden Sie unser Fan!

facebook.com/stmartinapotheke/ eingeben und „Gefällt mir" klicken!

Pariser Platz · Karrstraße 40 · Wittlich
Tel. 06571 200 60 · www.stmartin-apotheke.de

Wahl zum Publikumsliebling 2019

Wir suchen wieder in diesem Jahr Ihren Publikumsliebling. Es können gute sportliche Leistungen sein, freundliche Gesten oder faires Verhalten gegenüber dem Gegner, die zu Ihrer Entscheidung beitragen können. Helfen Sie uns bitte mit der Abgabe Ihrer Stimme. Mit der Eintrittskarte erhalten Sie eine Wahlkarte. Die Karten können bis zur Halbzeitpause des Finales an der Tageskasse abgegeben werden. Danke!
Als Preise stehen von allen teilnehmenden Mannschaften jeweils ein Spielball und ein Trikot mit den Original-Unterschriften zur Verfügung.

Sollten die Gewinner nach dem Finale nicht anwesend sein, werden die Preise zugesandt.

Jennifer Simonis, HSG Wittlich, setzt sich erfolgreich am Kreis durch

An alle Auftrags-Griller: Die Grill-Saison ist eröffnet

Endlich geht es wieder los: *der Grill-Spaß kann beginnen. Wir sitzen schon auf heißen Kohlen und können es kaum erwarten die 11Grillzange in die Hand zu nehmen, die frisch marinierten Leckereien auf den Rost zu legen und zu Dippen und Genießen was das Zeug hält.* ***Wetten, dass auch Sie unseren Spezialitäten nicht länger widerstehen können?***

WAJOS PARTNER

WEMPERHARDT

Galerie Massen

Op der Haart 24
9999 Wemperhardt
Luxemburg
T +352 (0) 24 51 49 08
massen@wajos.lu
www.wajos.de

Wir wünschen viel Spaß beim Wittlicher Handball Cup 2019!

Sicherheit, wenn´s drauf ankommt.
Wir stehen Ihnen auch neben dem Spielfeld zur Seite, wenn es mal eng wird. So können Sie sich voll auf Ihre Stärken konzentrieren.

Joachim Schiffer

Generalvertretung der Allianz
Himmeroder Straße 36,54516Wittlich

joachim.schiffer@allianz.de
www.allianz-schiffer.de

Tel. 0 65 71.95 25 50
Fax 0 65 71.9 52 55 29

Allianz

Impressionen 2018

Alkoholfrei

Kandi® Malz

„Wir haben hart gearbeitet, um diese Emotionen zu genießen“

Interview: Für den Metzer Trainer Emmanuel Mayonnade geht es in Wittlich eher ums Einspielen als um die Titelverteidigung

Emmanuel Mayonnade war ein echter Frühstarter als Handballtrainer. Im Alter von nur 23 Jahren übernahm er den französischen Erstligisten Mios Biganos, mit dem er französischer Pokalsieger und zweimal Challenge-Cup-Sieger wurde. Nach der Insolvenz des Klubs im Jahr 2015 sicherte sich Handball Metz die Dienste von Mayonnade. Unter dem heute 36-jährigen wurde Metz 2016, 2017, 2018 und 2019 Meister sowie 2017 und 2019 Pokalsieger – und zog im Mai ins Champions-League-Halbfinale ein, als erster französischer Verein überhaupt.

Im Frühjahr verlängerte er seinen Vertrag bis 2020 – und wurde zudem als Nachfolger von Helle Thomsen Nationaltrainer der niederländischen Frauen, die bei der WM im Dezember als einer der Medaillenfavoriten gelten. In Wittlich treten Metz und Mayonnade in diesem Jahr als Titelverteidiger an. In diesem Interview spricht der Trainer über seine Doppelfunktion und das Metzer Erfolgsgeheimnis.

Sie sind zum dritten Mal mit Metz in Wittlich am Start. Was mögen Sie am meisten am Wittlicher Handball-Cup?

Emmanuel Mayonnade: Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, nach Wittlich eingeladen zu werden. Die Organisation ist perfekt, die Leute sind sehr nett, es ist einfach eine tolle Sache. Die Nähe zu Metz ist natürlich auch wichtig und wir treffen hier immer nur auf hochkarätige Gegner.

Vor zwei Jahren belegte Metz in Wittlich den dritten Platz, letztes Jahr gewann Metz das Turnier – was ist 2019 das Ziel in Wittlich?

Emmanuel Mayonnade: Vorrangig sind wir hier, um zu arbeiten, uns vorzubereiten und einzuspielen. Das Endergebnis ist für uns nicht sehr wichtig. Jede Spielerin bekommt ihre Spielzeiten, der Turniersieg steht für uns nicht im Vordergrund.

Wenn Sie auf die letzte Saison zurückblicken, was war der Höhepunkt: das Champions-Legaue-Finalturnier in Budapest oder das Double in Frankreich?

Emmanuel Mayonnade: Wir hatten die beste Saison der Vereinsgeschichte, mit FINAL4 sowie Meisterschaft und Pokalsieg. Wir haben hart gearbeitet, um diese Emotionen zu genießen. Aber der schwierige Teil kommt jetzt, mit der neuen Saison.

Was war der Schlüssel, der Metz letztes Jahr so stark gemacht hat?

Emmanuel Mayonnade: Definitiv war die Defensive ein wichtiger Schlüssel zu unserem Erfolg. Damit kamen wir zu einfachen Toren und konnten uns auf große Ziele einstellen.

Was kann man nach dem Abschied von Abwehrchefin Beatrice Edwige von Metz in der nächsten Saison erwarten?

Emmanuel Mayonnade: Dasselbe wie letztes Jahr. Wir werden weiterhin versuchen, unser Spiel entsprechend unseres Kaders und speziell der Qualitäten der Neuzugänge anzupassen. Vor zwei Jahren hat Ana Gros das Team verlassen und jeder glaubte, dass es für uns sehr kompliziert werden würde, diesen Abgang zu kompensieren. In dieser Saison haben wir das gleiche „Problem“.

Aber Sie wollen wieder nach Budapest?

Emmanuel Mayonnade: Ich hoffe natürlich, dass es wieder klappt. Aber der Weg nach Budapest ist sehr, sehr lang!

Eine Ihrer Spielerinnen ist die deutsche Nationalspielerin Xenia Smits. Wie bewerten Sie ihre Entwicklung?

Emmanuel Mayonnade: Sie ist ein fantastischer Mensch, sie hat sich mit ihrem Ehrgeiz und Willen sehr viel erarbeitet. Zudem ist Xenia ein gut erzogenes Mädchen, die sehr respektvoll mit allen Menschen umgeht.

Neben Metz trainieren Sie mittlerweile auch die niederländische Frauen-Nationalmannschaft. Was ist der Unterschied zu einer Vereinsmannschaft?

Emmanuel Mayonnade: Ich bin der Meinung, dass der Einfluss eines Nationaltrainers weniger wichtig ist als in einem Verein. Wir sehen die Spielerinnen nicht jeden Tag. Es ist daher nötig, sich sehr schnell auf konkrete Dinge zu verlassen, um effektiv zu spielen. Daher musst du als Nationaltrainer schnell ein Vertrauensverhältnis zu den Spielerinnen aufzubauen, um sicherzustellen, dass sie alle Anstrengungen für die Mannschaft auch angehen.

Die niederländischen Frauen gehören zur Weltspitze - was können sie von Ihnen lernen?

Emmanuel Mayonnade: Ich weiß es noch nicht, wir werden sehen!

Werden die Niederlande nach zweimal Silber und zuletzt Bronze in diesem Jahr in Japan ihre erste Goldmedaille gewinnen?

Emmanuel Mayonnade: Auch das weiß ich nicht! Wir werden hart dafür arbeiten. Es gibt sehr starke Teams, die alle den gleichen Ehrgeiz haben werden, aber nicht jeder kann es ganz nach oben schaffen. Es liegt alles an uns selbst.

Sie sind ein sehr junger Trainer. Ist das ein Vorteil oder ein Nachteil, wenn Sie mit Teams arbeiten?

Emmanuel Mayonnade: Ich hoffe, ein Vorteil.

Klosterschenke

Kneipe
Sportsbar
Biergarten
Kegelbahn

reinkommen und wohlfühlen

LIVEÜBERTRAGUNG ALLER SPORTEREIGNISSE

Fußball, Handball, Basketball, Formel 1, Boxen...

auf Großleinwand (1,80 x 1,80) und 2 Bildschirmen!

Wittlich, Karrstraße 36, Tel. 0 65 71 / 26 06 70

Impressionen 2018

STADTWERKE
WITTLICH

... das Serviceunternehmen der Stadt Wittlich

Als kommunaler Dienstleister ist uns die Nähe zu den Bürgern der Stadt Wittlich wichtig. Dies garantieren wir unter anderem auch mit unseren verschiedenen Standorten. Kontaktieren Sie uns vor Ort oder online – wir sind jederzeit für Sie da.

Stadtwerke Wittlich
Schloßstraße 11
54516 Wittlich
Tel.: 0 65 71 - 17-0
Fax: 0 65 71 - 17-2980
info@stadtwerke.wittlich.de
www.stadtwerke.wittlich.de

Nicole Packmohr, HSG Wittlich, mit erfolgreichem Torwurf

FLEISCHEREI
HAEP

MITTAGSTISCH
PARTYSERVICE
IMBISSWAGEN

Andreas Haep
Fleischermeister

Burgstraße 53
54516 Wittlich

Telefon 06571 65 83 Mobil 0176 3 49 48 50 4
WWW.Fleischerei-Haep.de info@Fleischerei-Haep.de

Elektrotechnik Christian Etscheid e. K.

Christian Etscheid
Unterm breiten Weg 10
54516 Wittlich
Telefon: 06571-954518
Telefax: 06571-954522

service@elektro-etscheid.de
www.elektro-etscheid.de

PARTNER KNX

★★★

Hotel Well garni

Inh.: René Fritzen

Hotel Well
Marktplatz 5
D-54516 Wittlich

Tel. +49 (0) 6571/91190
Fax: +49 (0) 6571/911950

www.hotel-well.de
E-mail: info@hotel-well.de
facebook.com/hotelwell.garni

Obst- und Gemüsebau

GRIESHOP GbR

Hofladen geöffnet tägl. von 9.00 bis 19.00 Uhr
samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr
Wir beliefern tägl. Hotel- und Gaststättenbetriebe

Talweg 4 · 54492 Erden · Tel.: 0 65 32 / 9 31 67 · Fax 9 31 68

Besuchen Sie uns im Internet: http://www.obstundgemuesegrieshop.de

***

Hotel Eifeler Hof Restaurant

Das Haus zum Feste feiern

Kulinarische Weinproben - Kegelbahn - Saal bis 100 Personen
komfortable Zimmer mit DU/WC , Telefon und Sat - Farb TV

Familie Frank Lescher
Wittlicher Straße 16 - 54518 Hupperath
Tel. 06571 / 9747 0 - Fax 97 47 47

www.eifeler-hof-hupperath.de
e-mail: info@eifeler-hof-hupperath.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Ihr familiengeführtes Hotel mit der persönlichen Note !

Impressum:

Herausgeber:
Handball-Spielgemeinschaft Wittlich e.V.,
Kasernenstr. 37, 54516 Wittlich

Verantwortlich:
Axel Weinand

Werbung:
Dietmar Beckhäuser, Jürgen Junk und
Axel Weinand

Texte:
Björn Pazen, Joachim Gerke,
Susanne Posnien, Axel Weinand

Fotos:
Thomas Prenosil, Dieter Rau und Vereine

Titelbild:
Dieter Rau

Druck:
Offsetdruck Knopp, Wittlich

Herzlichen Dank....

sagen wir unseren Premiumsponsoren, Lotto Rheinland-Pfalz, Elsen Holding und der Bitburger Brauerei, unseren Co-Sponsoren, den Inserenten des Cup-Magazins sowie allen ehrenamtlichen Helfern, die durch ihr Engagement diese Veranstaltung erst ermöglichen.

Wir wünschen allen Spielern und Besuchern
spannende und faire Spiele

H&K
WOHNUNGSBAU GMBH

H & K Wohnungsbau GmbH
Felsenstraße 5
54516 Wittlich
Tel. (06571) 91410
Fax. (06571) 27947

VAN DER HEYDE + EIDEN PartG mbB

ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBÜRO

Felsenstr. 5
54516 Wittlich
Tel.: 06571/6760

VERANSTALTE
DEIN LEBEN
SELBST

Kempa

SPECTRUM SYNERGY PRO

PU Obermaterial mit Mikrofaserstruktur sorgt für optimalen Grip und eine hervorragende Ballkontrolle

Mehrlagige Schaumlaminierung X2 erhöht den Rücksprung und die Weichheit des Balles

Textillaminierung sorgt für exzellente Rundheit und unterstützt die Formstabilität und Strapazierfähigkeit

Mehrlagige Schaumlaminierung X2 erhöht den Rücksprung und die Weichheit des Balles

Formstabile Latexblase mit Textillaminierung verhindert das Überpumpen bei gleichzeitig geringem Luftverlust

SYNERGY

SPECTRUM SYNERGY PRO

Ab Februar 2018 erhältlich.

SYNERGY, die brandneue Handballtechnologie von Kempa. Das innovative Produktionsverfahren „invisible seams" verbessert die Rundheit und garantiert höchste Formstabilität. Gepaart mit einer revolutionär griffigen Materialität dank zusätzlicher X2-Schaum- und Textillaminierung setzt diese Handball Technologie neue Maßstäbe.
Das Ergebnis: mehr GRIP, mehr BALLGEFÜHL, mehr KONTROLLE.

/kempa.de

@kempa_de

kempa-sports.de

So gut kann Erfrischung schmecken.

Bitte ein Bit